

Gestion wird in der Regel jeden Sonntag um 17 Uhr upgedatet!

Juni-Protokoll

23. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

1:6:14:

08:11:

Der Lifeball ist bereits eleganter als irgendwas: Der Tanzlehrer Ellmayer sagt "Leben!" an, und ihm folgen 99 Heteropaare und ein schwules Mann-Mann-Paar als art Ballett, und beweist damit, dass die "Community" sehr wohl weiß, dass sie eine Minderheit ist und gottseidank sein muss: "Love is a bloom growing anywhere" ("Liebe ist eine Blüte, die überall wächst"), im Opernball heisst die Ansage "alles Walzer!" Eine große Lebensbildung..... Wien, Großmeisterin des Tanzens und des "eleganten" (?) Treibens. Routine ist bereits, dass der ehemalige USA-Präsident Bill Clinton zu Gast kommt und weltweit viel Geld dadurch entsteht für die Hilfe der Aidskranken. Ich verehere Gery Keszler.....

Und die beiden Moderatys des Lifeballs im Rathaus, was für gewaltige Kulisse! (alles von Raja Schwahn-Reichmann gestaltet.....), Mirjam Weichselbraun und Alfons Haider, reden perfekt englisch! Doch ich begann einzuschlaven: Fernsehen und Bett hilft perfekt dazu..... Ich, der Voyeur, sah keinen Menschen mehr im Detail, auch nicht Conchity Wurst. Obwohl Sir eze den Computer in einen Fernseher umbastelte.

Jetzt gehe ich frühstücken zum Imbiss-Schile und am Abend gehe ich allein in die Vorkonziliaere Messe zu den Petrusbrüdern. Mittags ist die telefonische Gestions Konferenz.....DANKE McGOOHAN.....
So: 1:6:14: 8:41.

M I T T W O C H:

4:6:14:

11:31:

"Schaust ins Narrenkastl!?" herrschten mich meine Eltern immer an! Die "Kinder", die "nun" groß werden, hätten einen Verein parat: "Was sind Faeries?":

"Bei den Faeries sind ... schwule Männer, Männer, die sich nicht als

"schwul" bezeichnen lassen wollen, Frauen, die Faeries sein möchten, Menschen, die sich nicht als Frau oder Mann definieren, und schließlich Wesen, die nicht Menschen genannt werden wollen ...

Faeries versuchen in der Gruppe durch gemeinsame Rituale und Zusammenarbeit ein Gefühl von Gemeinschaft aufzubauen, mit Ausnahme jener Faeries, die diese Gemeinschaft in der Subversion von Abläufen und Strukturen sehen, und wieder anderen, die gerne Chaos stiften und ihren Spaß daran mal offen zelebrieren, mal partout nicht eingestehen wollen ...

Viele Faeries sind spirituell und ziehen ihre Spiritualität ganz oder teilweise aus einer der großen Weltreligionen oder anderen spirituellen Bewegungen. Manche basteln sich ihre eigene. Andere leben eine Mischung. Einige betrachten Spiritualität und Religion an sich als ein Übel, andere finden ihren Weg als Reaktion gegen Spiritualität ...

Manche Faeries wollen sich nur in Fummel schmeißen und eine Show im Wald veranstalten, manche wollen nur den Fummel, ohne die Show - manche brezeln sich bei jeder Gelegenheit auf, andere ziehen sich immer ganz normal an ... Manche Faeries verbinden Spiritualität mit Sex, manche nicht, und einige sind überhaupt nur deswegen bei den Faeries, um Sex zu haben. Andere nehmen ihnen das übel. Einige möchten ständig am Lagerfeuer trommeln, während manche wiederum bloß weit weg von den Trommeln schlafen wollen ...

Genau so sind die Faeries - außer natürlich jenen, die ganz anders sind!"
(c: Concstance Craving)

Klar, es ist ein weiterer Text auf geduldigem Papier. Menschen benötigen es dringend, einander riechen zu können. Wenn es nicht geht, geht es eben nicht, das Miteinandersein.

MATA HARI hat hiemit: www.matafaerie.com

.....
Mata war jetzt einige Wochen in den USA und in England bei Meetings der "Radical Faeries": "Short Mountain Sanctuary BELTANE" und "Fatherstone".

Am schrecklichsten war ein Erlebnis, das Mata Hari mit einem "Radical Faerie" hatte, der sich einige Tage danach umbrachte, obwohl Mata und der Kerl anhuben, einander lieb zu haben. Doch Tausende Kilometer Entfernung bleiben Tausende Kilometer.

Ich war gestern nach der Begegnung so erschöpft, dass ich nicht mehr heimgehen wollte, und um zehn Euro ein Taxi dann zurück nahm. Nach den Abendtabletten kann ich oft nicht mehr. Und meine Armut, meine finanzielle Not ist riesig, wie wahrscheinlich jedes Menschen finanzielle Knappheit.

"Ich" bin nun (4:6:14, 12:15) 61 und ein halbes Jahr, bin so lädiert und

ohne jede Fitheit, doch irgendwas Tierisches in mir erinnert mich uralten Menschen, wie schön es wäre, einen schönen Kerl zu umarmen und bei ihm zu weilen, mit ihm zu teilen. Doch ich kann mir nie mehr ein Taxi leisten. Das Hingehen gelingt mir immer als Art Wallfahrt der Hoffnung

Jetzt mache ich Mittagspause und esse das, was noch in der Küche ist, vor allem alles noch Übrige von vorgestern (Mo: 2:6:14: Putenschinkenfleckerl vom "Steman", die ess ich erst heute, Mittwoch.) Vom Monat Juni habe ich erst vier Tage vollbracht, und hab die erste Hälfte des Monatsgeldes verbraucht. Ich möchte sterben! Es gelang mir mein Leben lang noch nie, mich zu liieren.

Mi: 4:6:14: 12:21.

Mi: 4:6:14: 17:55: Herr Charles Barte ging mir einkaufen zum "Hofer" Ecke Grimmgasse: 2 Dosen Capuccino, einen Mohnstrudel, 7 Schaf-Yoghurt, Obst: Äpfel, Birnen, Bananen, Kiwis.....

Ich hatte gut mittagsgeschlafen..... und nun will ich keineswegs sterben! Sir eze wird mir Dorschleber kochen und dazu mir Brot herunterschneiden. Im Radio war dazwischen die Mittwochsreligionssendung, wo ein Knabe zu hören war, der sagte, er sei halb sechs. Und darauf beschloss ich, dass ich ab nun halb zweiundsechzig bin..... Denn Mata Hari hat mich eingeladen, am Vollmondtag (Fr: 13:6:14) um 18 Uhr am Rathausplatz im "Radical-Faeries"-Zelt als Altar parat zu sein.....

Nun kommt meine komplette Ernährung der bisherigen 23. Kalender-Woche dran:

Am So (1:6:14) aß ich vom "Imbiss Schile" ein scharfes Kebap mittags, und abends im "Le Pho" die Nummer 123 (gebratenes Tofu, Pilze mit Karotten usw.), vietnamesischen Kaffee und gebackene Banane.

Am Mo (2:6:14) ging ich in der Früh zur Fußpflege und ließ mir dort zum mitgebrachten Brot und dem mitgebrachten Gemüse und Physalis usw. die 40 Sonnentropfen ("Oleovit") hinaufgeben, zahlte also für "alles" 24 Euro (vier Euro davon Trinkgeld).....

Zum Frühstück kaufte ich mir dann bei Frau Tessa vom "Hafner" ein Lachsweckerl und einen Café Latte.....

Mit all dem, was noch da war, und ich mir zum Essen bei Frau Tessa vom "Hafner" eingesammelt hatte, ging ich gemütlich mit dem Rolator auf die Bank vor der Hausnummer Gumpendorfer Straße 102, denn dort schien "mir" die Sonne an diesem Tag gewaltig, solange sie nur schien.....

Und während ich so gemütlich frühstückte, hatte ich eine Mordsidee, ab dem Weggang vom "Hafner": Herzliebe "ALLE", bitte, alle, die eine "Kamera" hätten, mein kaiserliches Frühstück auf der Bank unter der Sonne, Hausnummer Gumpendorfer Straße 102, abzufilmen! Das wäre doch ein gewaltiges Kunstwerk! Und diese Episode sähe ich gerne auf youtube.....

Danach aß ich unter der Ägide von Herrn Barte vom "Steman" Birnencremesuppe

und Putenschinkenfleckerl mit Blattsalat. Und es kamen dann Frau Renée Winter und Herr Stephan Grundei vom "Audiovisuellen Archiv" der "Österreichischen Mediathek". Das Archiv möchte alles, was von "mir" erhalten ist, archivieren..... Vor allem hatte ich sie an Reante Schweiger verwiesen. Denn, alles, was je erhalten blieb, müsste Frau Reante Schweiger haben.

Danach geschah mir eine Katastrophe. Ich rutschte beim Urinieren auf meinem eigenen Urin aus! Ich rief herzlich NAC-HI an, doch als er kam, hatte ich es schon allein ins Bett geschafft. Später kam auch noch herzlich Moritz und sah mich erschöpft im Bett liegen. Das Gemüt Moritzens hat so eine segensreiche Wirkung auf mich, dass ich keine Schmerzen spüren konnte!

Am Abend hatte ich dann plötzlich feste Schmerzen beim Einatmen. Und Sir eze rief Special Agent Kraft an. Der Schmerz ließ "mir" nicht nach, und Sir eze drängte unbedingt, dass ich noch sofort ins Unfallkrankenhaus Meidling fahre. Hin und zurück = wieder 20 Euro. Wir blieben von 22 Uhr bis 2 Uhr nachts dort. Und ich habe eine "milde" Rippenprellung, wurde mit mehreren Röntgens von einer Ärztin und ihrem unglaublich feschen Röntgenologen festgestellt.....

In dem Moment, wo du die Begründung weißt, warum du Schmerzen hättest, lassen dir alle Schmerzen leicht nach. Und ich schaffte es, um sechs Uhr mit dem Fahrtendienst "Gschwindl" zu Dr. Aschauer zu fahren. Dr. Aschauer's Familie hat am nächsten Dienstag ein Familientreffen und daher gibt es am Die (10:6:14) keine Ordination.
Mi: 4:6:14: 19:15.

Mi: 4:6:14: 20:19: Als ich Dr. Aschauer von meiner Rippenprellung und meinen Schmerzen beim Einatmen erzählt habe, hatte er sofort die Idee, mir zwei neue Punkte an der linken Stirn zu stechen..... Entweder ich bild' es mir ein oder ich hab' so ein ideales Placebo mit Dr. Aschauer, meinem göttlichen Akupunkteur, dass ich keine Schmerzen mehr spüre.

Sir eze hat mir soeben die Dorschleber gekocht und weiß, dass in Dorschleber sensationell viel Vitamin B drinnen ist. Da werd ich gleich viel besser schlafen. "Mir" erkotet hab ich heute auch eine stabile Wurst mit wunderbarem "haute goute", von Sir eze erkannt.....

Nun wieder zurück zur kompletten Ernährung der 23. Kalenderwoche: Als ich vom Fahrtendienst zurückgeliefert wurde, kaufte ich mir beim "Hafner" bei Frau Tessa einen Kornspitz, gefüllt mit Käse und Gemüse und zwei Häflerlkaffee, und aß dazu alles Gemüse, was noch gedämpft war, alles wieder im totalen Sonnenschein, auf der Bank Gumpendorfer Straße Nr. 102. Mittags aß ich dann im "Le Pho" wieder scharfe Garnelen (29 c).

Als dann Sir eze mit mir zu Mata Hari fuhr, trafen wir im Autobus 57 A einen Typen, der die Bücher von mir gesammelt hat und sofort zu mir sagte: "Wissen

Sie, dass ein geiler Jeansboy mit Ihnen im selben Autobus fährt?" Und er trug wirklich sehr sexy Jeans.....

Am Abend aß ich bei Mata Hari sehr gute

Kartoffelkas-Brötchen..... Sir El gab mir eine Einladung zum "sex matters"-Festival im WUK von Do (5:6:14) bis Mo (9:6:14): "sex ist überall. und gleichzeitig tabu. sex ist intim. und dabei öffentlich. sex ist dauernd im gespräch. aber selten besprochen". performances, theater, tanz, vorträge, lesungen, comedy, fotografie, ausstellungen, diskussionen, workshops, kabarett, oben space." WUK: Währinger Straße 59, freie Spende.

<http://www.facebook.com/sexmattersvienna>

Eine Fahrt zum WUK könnte ich mir nicht mehr leisten. Immerhin bin ich Altar im "Faerie"-Zelt am Fr: 13:6:14.

Mi: 4:6:14: 20:44.

Z u n e h m e n d e r H a l b m o n d :
D O N N E R S T A G :

5:6:14:

18:24:

Dorschleber hat total viel Fett, drei Träume waren daraus die Frucht und meine Freude: Traum Nummer 1: Zuerst, überhaupt zum allerersten Mal in meinem Träumereich!, besuchte mich die Berta-Tant, meine Taufpatin, in Begleitung meiner Poldi-Tant. Quelle: Bei seinem letzten Heimhilfe-Dienst bei mir erzählte mir Herr Barte, dass er Taufpate eines Wiener Babys war. Dieses Baby scheint nun schon so "groß" zu sein, dass es Fan von Conchita Wurst ist.

Im zweiten Traum träumte ich von zwei Herren, die unisono den Namen "Kukuruz" hatten. Mein Traum war ein bisschen blöd, denn ich verwechselte der beiden Herren Namen mit dem Namen des Vogels "Kuckuck", der Vogel würde nun in mein Zimmer kommen und live gefilmt werden. Die Freude des Traumes, dass ein Vogel genauso heißt wie die beiden Herren, hatte ich mit dem Satz ausgesprochen: "So eine wunderbare Koinzidenz!"°°

..... Quelle: Am montäglichen, dem ärztlichen, "Von Tag zu Tag" wurde dringend gebeten, keinesfalls Tabletten zu nehmen für Dinge, die du eh "richtig" physisch zu dir nimmst & Sir eze kaufte ein ganzes Glas voller Kukuruz-Salat. Also dreimal fütterte ich mich mit urgesunden Sachen und werd davon wieder einmal ordentlich blad. Was soll ich machen, Sir eze hat jetzt mir eine wunderbare Einteilung gemacht: Ins erste Fach des morgendlichen Tablettenschubers kommt eine Kalzium-Tablette und ein Magenschoner, ins zweite Fach kommen: ein Blutdruckmittel gegen hohen Blutdruck im gesamten äußeren Leib & eine Tablette gegen zu hohen Blutdruck in den Innereien & eine gegen Depressionen ("Cipralelex 10 mg"). Und ins

dritte Fach kommt meine Kukuruzerei: eine "Dr. Böhm
Haut-Haare-Nägel"-Tablette & eine Kürbiskern-Tablette für die Prostata &
ein
Vitamin C & eine Lachsöl-Tablette. Und ins vierte Fach kommen eine
Folsäure-Tablette ("Folsan") & eine Vitamin-B-Tablette ("Neurobion") & eine
Herzrhythmus-Tablette ("Concor") & eine halbe
Durchblutungsförderungs-Tablette ("Vasonit") & eine Tablette zur
Blutverdünnung ("Thrombo ASS"). Was nun?, wo ich jetzt all die Jahre so
stolz war, dass ich vom wenigen Geld, das mir zugeteilt wird, sogar noch
Zusatzernährungsstoffe mir kaufe. Stolzheit oder Gesundheit???

Im dritten Traum sah ich, wie ich als Comic-Figur zuerst blad und dann
schlank gezeichnet wurde. Als Comic-Figur hatte ich Militäruniform an.
Quelle: Moritzens Fetisch sind Uniformen. Denn ich gefiele mir auch so
schön
schlank gezeichnet wie der göttliche Moritz in
Realität.....
.....

Es ist so schade, dass ich den feschen Narzissten von André Heller bei der
heurigen Life-Ball-Eröffnung auf dem Narzissenberg nicht gesehen und
verschlafen habe. (<https://www.youtube.com/watch?v=WUQaxq3bN7c>, bei 0:43)

Heute betreute mich Herr Pape Fall: "Steman" (5:6:14): Eintropf-Rindsuppe,
gekochtes Rindfleisch in Semmelkren. Meine Mama hatte in der Nähe von Krems
eine Kochschule von Klosterschwestern besucht und dieser heutige Semmelkren
schmeckte ident wie der von der Mama, er war ihre
Spezialität.....

Zurück ging's durch den Loquai-Platz in die Hirschengasse. Die ganze Zeit
hatte ich das Gefühl, ich müsste aber jetzt dringend bald Gaga machen. In
der Sekunde, wo ich das plante, rief Sir eze an. Und ich hetzte den Sir,
mich zu einer Toilette zu bewegen. Das nächste Klo war das im "Starsub".
Ich

kaufte mir ein "Schoko-Muffin" und einen Café Latte. Und bat, mir eine
Dreiviertel-Liter-Flasche Wasser anzufüllen. Dann kam wieder das elende
Drama des Wartens. Doch es geschah wieder nichts. Es drängt und es drängt,
und es geht nicht. Verdammt verdammt verdammt!

Dann ging ich zur Bäckerei "Hafner" und ließ mir den Abendtee machen und
kaufte mir dazu einen Kornspitz, gefüllt mit Gouda. Wieder und wieder
drängte meine Peristaltik, zu scheißen, doch jetzt, während ich das ansage,
ist es Do: 5:6:14: 19:35, und ich bin wieder in der selben Hoffnung. Morgen
geh ich mit Herrn Pape wieder zum "Steman", meinen Fischfreitag
zelebrieren.

Und kann nur auf Sir eze hoffen, dass er mir eingelegte Powidl vorbereitet.
Ohne vorhergehendes Scheißen verlass ich das Haus nimmer! Wieder und wieder
schummle ich mich vom Yogananda-Tempel mit Ali heraus. Wie es wohl andere
Leute schaffen, ohne Scheißdrang regelmäßig koten zu können???

Do: 5:6:14: 19:41.

FR E I T A G:

6:6:14:

20:50:

"----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

To: "Moritz Kienesberger"

Sent: Friday, June 06, 2014 9:22 PM

Subject: Johannes Grenzfurthner

Herzlieber Moritz, unbedingt will ich Dir empfehlen, im WuK (im "Flieger") am Sonntag, 8:6:14 von 16:30 bis 17:30 zur Lecture-Performance über Sex und Technologie von Johannes Grenzfurthner zu gehen. Johannes hat auch eine Fernsehshow auf "Okto".

Und bitte vergiss vor allem nicht, dass am Freitag, 13:6:14 von 18-22 Uhr ich der "Altar" im Faerie-Zelt bin und am Samstag, 14:6:14 bei der Regenbogenparade sein werde und alle Euch dringend brauche. Ergebenst, Dein elender Hermes Phettberg"

Viel zu danken hab ich dem Moritz auch dafür, dass er mir heute den Drucker repariert hat.....

Besonders gefallen mir diese Woche (Kalenderwoche 23) die Gedanken des Tages

von dem Schauspieler Andreas Lust: "Vater-Geschichten".

In der Nacht auf heute träumte ich wieder einmal von Kurt Palm und einem Mann, beide kommunizierten über die intelligentesten Seiten der Zeitungen. Ich hörte im Traum gespannt zu, verstand aber kein Wort mehr davon.

S A M S T A G : ^

7:6:14:

19:59:

In der Nacht träumte ich folgende zwei Träume: Quelle: Im Moment streitet die Politik total, dass Lohnsteuer herabgesetzt wird und Vermögenssteuer hinaufgesetzt wird. Daher träumte ich davon, dass ein Computermensch eine Homepage schreibt, wo genau penibel errechnet wird, was wer tun muss, damit "wir" zu genug Geld kommen.

Traum Nummer zwei: Eine Rote Lesbierinnen freundete sich mit der Queen

Elizabeth an. Und die freundete sich wiederum mit ihnen an. Es war ganz arg,

was da alles geschieht! Quelle: das Programmheft vom "sex matters-Festival" (5. bis 9. Juni im WUK): Sir eze las mir daraus alle Texte vor. Wenn etwas "überkandidelt" ist, dann ist es dies. Wenn daraus einmal eine "Hochschule für Pornographie und Prostitution" entstünde, dann Gute Nacht? Gottseidank bin ich dannnnn schon im Jenseits.

Sir eze hat die Sonne so gereizt, dass ich schon um 08:13 aus dem Haus wollte, zur Bank vor Hausnummer Gumpendorfer Straße 102 ("Autobushaltestellen-Bank"), um ja alle meine vier Schenkel schön zu bräunen Denn heute genau in einer Woche ist "Christopher Streetday" = "Regenbogenparade"..... Und ich werde im Gepäckraum des Käfer-Kabrios Martin Sacchetti's mit meinen schönen Schenkeln protzen können..... Dazwischen, um circa 10 Uhr, sah ich die erste Gelse (Stechmücke) stolz an meiner Bräune herumspazieren. Doch Sir eze hat mich soweit erzogen, dass ich ja keine Gelse erschlagen kann. Und ich verscheuchte sie nach eze-Art. Ab heute werd ich die nächste, also die 24. Kalenderwoche, vollkommen brav und sparsam sein und von Sir eze Gekauftes mir einführen: Sa (7:6:14): vom "Interspar" in der Niederhofstraße kaufte Sir eze mir die billigste Ware, die überblieb (50%-Aktion zwischen 16 und 17 Uhr): Rindfleischbraten mit wunderbar abgemachtem und absolut gemischtem Salat.....

Als ich völlig durchschwitzt war, flüchtete ich mich dann auf eine Bank im Lindenbaum-Schatten des Pint-Platzes. Doch von 13:30 bis 15:00 Uhr saß ich wieder stolz in der Sonne und ging dann in die Krankenhaus-Kapelle, wo heute

Pater Antonio das Pfingstfest beging nach Johannes. Jesus konnte durch alle Türen gehen, ohne sie zu öffnen. Zitat aus der Pfingstsequenz:

"Veni, Sancte Spiritus" ...
"Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.
Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not,
in der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.
Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.
Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,

heile du, wo Krankheit quält.
Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarret,
lenke, was den Weg verfehlt.
Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.
(Amen. Halleluja.)".....

Die, die den "heiligen Geist" innehaben, strahlen Feuerzungen aus, wahrlich
wahrlich wahrlich".....
Sa: 7:6:14: 21:31.

24. Kalenderwoche:

S O N N T A G (RED LETTERDAY):

Pfingsten:

28:6:14:

08:14:

Thomas Geierspichler war heute der Hit von"Erfüllte Zeit" /Ö1, 8:6:14:
07:05"....., mit seiner jugendlichen Stimme erzählte er in seinem
Dialekt, wie er von der Alkohol-Drogen-Rauch-Sucht in die Idee Gott hinüber
schwang"..... und dadurch Olympia-Gold gewann.

Auch Ali beschwört Gott als Droge"......

Oh, wenn doch heute der Präsident von Israel & der Präsident von Palästina, wenn
sie in den Vatikangärten unisono zu Gott pfingstlich beten, mit all den
abrahamitischen Geistlichen in die Gottes-Sucht eintreten
könnten".....

So: 8:6:14: 8:31.

So: 8:6:14: 21:27:

Wieder geschah mir totale Einsamkeit. Das einzige, was ich heute spannend fand, war in der Radiosendung Ö1 "Ex libris": So: 8:6:14: 16:00: die Besprechung des Buches "Das lange Echo" von Elena Messner. Sie ist die Assistentin der jetzigen Direktin des Heeresgeschichtlichen Museums, beide streiten total, denn die alte Frau ist ganz anderer Meinung als ihre junge Assistentin: Derzeit läuft im Heeresgeschichtlichen Museum nämlich eine Darstellung des Ersten Weltkriegs, worin die Museumschefin sich de facto nach "k.u.k.-Zeiten" von damals zurücksehnen dürfte? Doch der Großvater von Frau Messner war ein Opfer des Ersten Weltkriegs.

Gegessen hab ich heute: in der Früh gebruncht den Kebap vom "Schile" und am Abend ein Käsebrot und Salat und Apfel, von Sir eze gemixt. Meine Einsamkeit wird nie wieder besser werden.

So: 8:6:14: 21:47.

M O N T A G (RED LETTERDAY):

Pfingstmontag:

9:6:14:

21:25:

Im Traum legte ich mir heute ein riesen Ei. Ich sprach bei meiner Bank vor und hatte eine Unmenge von Zetteln, wo alle Einnahmen und Ausgaben, die ich hatte, aufgelistet waren, dies ergab mir eine viel zu mickrige Summe. War auch sehr stolz, dass ich mir endlich einmal alles abrechnete. Danach aufstehen und Lulu-Müssen ist eins, und danach Sinnieren über den Traum ist mir eine liebe Gewohnheit geworden: In diesem Sinnieren fiel mir dann auf, dass ja die heutigen Banken Computer haben ohne Ende, die alles summieren und nachvollziehen können usw. und es sofort ans Finanzministerium melden könnten? Denn ich war total im christlichen Pfingstgeschehen, wusste nimmer, was ist Traum, was ist Christentum?

Meine heutige Ernährung hat Sir eze wieder genial gelöst: Am Freitag hat der Sir mir Rindsbratensalat mit Kartoffeln gebracht, und dazu hat eze mir seinen geliebten Trick serviert: fünf über die Nacht eingelegte gedörrte Zwetschgen. Und kaum hatte ich das alles gegessen, samt Yoghurt und Gemüse usw., drängte die Peristaltik, und es ging los! Der Sir war total zufrieden mit meinem Stuhl, nur stinkt er leider Gottes sehr laut.

Da die Sonne heute total arg schien, ließ mich der Sir erst um 15 Uhr aus dem Haus und dirigierte mich danach zum Johanna-Dohnal-Platz. Bei dieser Bus-Station stieg auch ein junger Kerl aus, der aussieht wie Moritz, ich grüßte ihn von Herzen, versuchte meine Stirn vor seiner Hand zu verbeugen. Doch es war nicht der Moritz, sondern ein junger Kerl, der so ausschaut wie

der Moritz und einer der ganz, ganz wenigen Menschen ist, der meinen Film
"Der Papst ist kein Jeansboy" im Spittelbergkino gesehen
hat.

Das eigentliche Ziel des Sir's war jedoch der vegane Markt vorm
Museumsquartier, wo viel hergeschenkt wird, alles ohne Milch und ohne
Fleisch usw. Sehr viele Leute waren dort auf dem Markt, die mich erkannten.
Auch Helmut Seethaler war dort und hatte seine Zettel
aufgehängt.

Der Sir riss mir drei Zettel von Helmut Seethaler's Wand hinterm
Museumsquartier herunter, daher kann ich nun protzen mit folgenden drei
Helmut-Seethaler-Texten:

"Je mehr wir
haben wollen,
umso mehr
haben die uns,
die uns einreden,
immer mehr
haben wollen
zu müssen."

"IMMER MEHR
haben keine
eigene form
und wirken
immer mehr
als gäbe es
(wieder) die
EINHEITSFORM"

"je weniger man so lebt
wie man leben will,
umso mehr dinge braucht man,
die das vergessen lassen,
die aber noch mehr verhindern,
so zu leben,
wie man leben will."

helmut seethaler
1200 wien

wasnergasse 43/8

www.twitter.com/zetteldichter

hseethaler@gmx.at

Zum Abendessen servierte mir Sir eze vom Standl des "Dharamsala" einen Kichererbsen-Teller, und der Sir versorgte mich mit biologischen Äpfeln und veganem Heidelbeer-Yoghurt und Mandelreismilch^{.....}. Unter <http://www.veganmania.at/2014/wien.php> kannst du nachschauen, was es am veganen Markt derzeit angeboten wird.

Dann saßen wir die ganze Zeit unter der Sonne, bis ich heimgehen musste.

Ecke Mariahilfer Straße/Museumsplatz, als wir die Getreidegasse hinuntergingen, wurden die eingelegten Zwetschgen noch einmal hochaktiv? Mit größter Mühe trug mich Sir eze in die Toilette des Top-Kinos und mein Gewand blieb unangeschissen, doch die zweite heutige Scheißperiode war ebenfalls erfolgreich. Gottseidank gottseidank gottseidank^{.....}

Mo: 9:6:14: 22:15.

Helmut Seetaler und ich wurden in 2 Nachbargemeinen geboren: Helmut in Watzalsdorf und ich in Unternalb^{.....}Hiemit ist Helmut auch Abonnement, bzw. Notfelfer meiner^{.....}

D I E N S T A G :

10:6:14:

13:23: heute hält Dr. Aschwuer keine Ordination und ich kann daher Ur-faulim Bettl liegern bleiben! Bei der heutigen HItzze in Gumpendeorf JUHU!

Die: 10:6:14: 13:46.

Die: 10:6:14: 20:04: Obwohl ich riesen angenehm gegessen hatte den ganzen Pfingstmontag, ließ meine Traumzentrale meinen Vata heute im 102. Lebensjahr direkt verhungern! Ich besuchte Vata im Elternhaus, Unternalb 165, und er saß einsam und verlassen im Zimmer, wo Vata's Mutter bis zu ihrem Tod gelebt hatte. Er drehte sich nie in diesem Zimmer das Licht auf. Die Glühbirne, die im Zimmer hing, war durchgebrannt. Irgendwie hatte ich im Traum auch das Gefühl, Vata ist nicht allein. Quelle: Helmut Seethaler erzählte von einem Onkel, der im 100. Lebensjahr heuer in Watzelsdorf verstorben ist, und er sagte: "Ja, wir Pulkautaler werden uralt!"

From: "seethaler helmut" <hseethaler@gmx.at>
To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>
Sent: Monday, June 09, 2014 11:06 PM
Subject: Danke fuer dein mail!

"Lieber hermes!!

Hab mich sehr gefreut, heut mit dir zu reden. Und dir meine 3 lustigen, klugen, schoenen toechter vorzustellen.

Alles, Alles Gute wuensch ich dir und dass es nach und nach wieder dir besser geht. Wir pulkautaler sind stur+robust+leben lang. Ich werd sicher 100. Wie fast all meine vorfahren.

Das wuensch ich auch dir.

hs.

Gestern vernichteten mir wieder mal vandalen der MQ-aufsicht zirka 500 meiner gedichte, die ich an 5 lichtmasten des oeffentlichen !! gehsteigs VORM ! Wiener MuseumsQuartier mit umgedrehten klebeband anklebte.

.
Dann wurde die polizei gerufen. Die wusste bescheid. Kannte mich. Wer kennt mich nicht? Die beiden freundlichen, voll korrekt auftretenden polizeibeamten beruhigten die brutalen kunstzerstoerer. Ich durfte weitermachen.

1000e!! Berufungs-gerichts-bescheide bestaetigen das: "Es ist mir nicht verboten meine gedichte oeffentlich anzukleben, solange sie leicht+spurlos zu entfernen sind!"

Sofort bestueckte ich ALLE laternen mit meinen zetteln. Und siehe: ihre securities liessen mich in ruh.

Jetzt trugen statt 5 mehr als 10 laternen meine gedichte und alle freuten sich ueber meine aktion. Die ab nun wieder jeden 2.tag VORM MQ stattfindet.

Ich bitte oeffentlich das MuseumsQuartier - dieses mail wird 1000fach verbreitet, auch an alle medien+auf fb+twitter gepostet - ihre brutalen, kunstfeindlichen vandalenakte, die dem image des MQ und der weltkulturstadt wien unwuerdigen sind, sofort einzustellen.

Ich werde mit meinen "pflueck ein gedicht"-aktionen niemals aufhoeren: auch nicht VORM MQ.

Ich bestueckte sofort ALLE laternen mit meinen zetteln. Und siehe: ihre securities liessen mich in ruh.

www.facebook.com/wiener-zetteldichter

www.fb.com/zetteldichter

www.zettelpoet.at

.....

Helmut Seethaler
Wiener Zetteldichter
Wasnergasse 43/8
A-1200 Wien
PSK 7975059
BLZ 60000
www.hoffnung.at"

Empörend, dass Helmut Seethaler's Texte nicht hängen dürfen. Herzliebtes Museumsquartier, bitte lasst alle Texte vom großen Zetteldichter Helmut Seethaler hängen! In einem demokratischen Staat stören winzigkleine Zettel???

Nun zu meiner heutigen Ernährung: Im Kühlschrank lagerte Schnittlauchaufstrich, den aß ich zum Mischbrot und den Salat vom "Interspar" Niederhofstraße, der noch da war, dazu Banane, Kiwi und Schaf-Yoghurt, Walnüsse, Kürbiskerne und Hirsebällchen.

Als mittags dann Sir eze kam, gab er mir die 40 OlioVit-Sonnentropfen. Und ich aß dazu Kaffee und den Mohnstrudel vom gestrigen veganen Markt. Am Abend aß ich dann Apfel und Camembert mit Mischbrot. Sir eze ist immer so besorgt, dass ich ja nie Hungers leide, obwohl ich schon fast platze und ohne Ende schluckauffe. Meine folgende Traumsequenz wird mich schon belehren.

Die: 10:6:14: 20:32.

M I T T W O C H:

11:6:14:

20:40:

Spannend war heute auf "Ö1" zu hören, dass es wahrscheinlich in ganz Österreich keine fünf bekennende schwule Fußballer gibt ("du O'arschw'o'amer")?

Marco Schreuder, ehemaliger grüner Gemeinderat von Wien, und bekennend liiert mit einem anderen Schwulen, oft traf ich Marco und seinen Partner in Schwulenlokalen, beide sind himmlisch attraktiv!....., hat heute um 09:05 auf "Ö1" referiert über schwule Fußballer in Österreich, und wie mühsam es ist, als schwuler Fußballer sich zu outen. Beide sind aber

selbst keine Fußballer, Schreuder ist "nur" Fan von
Fußballclubs.

Um meinen Stuhlgang in Bewegung zu bringen, hat heute Sir eze eine
geschnittene Portion Mango mit Joghurt und Kaffee als Frühstück mir
serviert. Doch es ging heute nicht. Ich ging allein in die Sonne hinunter
ins Freie, doch die Peristaltik war total unruhig, ich hatte Angst, wenn ich
weiterginge, schisse ich mich an. Ich blieb also vorm Haus im Rolator sitzen
und wartete auf Frau Göbel. Als Frau Göbel zum Dienst zu mir kam, gingen wir
ein Stück zum "Schlimmen Max" (Einsteinhof). Frau Göbel brachte mich zur
Frau Tschank ins "Le Pho" und bat, ob ich eine Weile am "Thron" sitzen
dürfe. Doch es geschah nichts. Oft hab ich schon gekotet im "Le Pho", immer
nach Einnahme von 29c ("scharfe Garnelen"). Diese Art von Religion gelang
mir aber heute nicht. Sir eze ging mit mir dann in die Wohnung hinauf, und
ich setzte mich auf meinen "eigenen" Thron. ICH FÜRCHTE, ETWAS "ARGES" IST
LOS IN MIR, DENN ICH TRAUE MICH JA KAUM MEHR EINEN METER ZU GEHEN, OHNE
ANGST ZU HABEN, MICH ANZUSCHEISSEN. Benötigte dringend einen Monat
Krankenhausaufenthalt!!!

Am Abend kochte mir Sir eze einen Fischteller mit Kartoffeln usw. vom
"Interspar" in der Niederhofstraße . Ich habe auch alarmierend oft
Schluckauf. Zitat vom Vata: "Häst' net soviel g'fress'n, häst' net
Schnackerlstess'n!" Im Moment würd' ich gerne sterben, wenn es doch nur eine
Obduktion gäbe, wenn ich sterben müsste! Denn
mein Zustand ist der: Wenn ich sterbe, wäre ich von "meinem Zustand"
erlöst.

Um 18:55: "Nachrichten aus der religiösen Welt" auf "Ö1" wurde berichtet,
dass Papst & Präsidenten von Israel und Palästina & der Patriarch der
orthodoxen Kirchen einander voll Herzlichkeit und Sehnsucht nach Frieden
umarmten und einen Olivenbaum in die Vatikan-Gärten
pflanzten.....:

http://media01.radiovaticana.va/imm/1_0_805124.JPG,

[http://www.stuttgarter-zeitung.de/media.media.aal8b0d9-881c-442e-a4e9-
bff08f36f97e.normalized.jpeg](http://www.stuttgarter-zeitung.de/media.media.aal8b0d9-881c-442e-a4e9-bff08f36f97e.normalized.jpeg).

Mein Erzengel, Sir eze, hat ein neues Programm mir geliefert um 19:00: die
Live-Übertragung auf ORFIII, heute aufgenommen aus dem Funkhaus
Argentinierstraße, aus dem absolut schönen Saal von Clemens Holzmeister, wo
früher immer Heinz Conrads moderiert hatte.

Unter dem Stichwort "Dies wär' eine Kunstschneise der Pornographie" würde
ich diese Worte gerne den Gründern einer "Hochschule für Pornographie und
Prostitution" empfehlen?

mein Vata ein Fass Wein verkaufte, stiftete er "uns" ein Kranzl Extrawurst und ein Kranzl Dürre.....

Nun der zweite Traum auf heute: ich sah im Traum eine art "Bremer Stadtmusikanten", bestehend aus einem Schwein, einem Reh und einer Katze. Die Katze war die erste am Trog!

Quelle: Sir eze: Heute hatte ich unbedingt Gusto auf ein scharfes Kebap. Doch der Sir bewilligte es mir nicht. Ich habe versprochen, die billigsten Sachen vom "Hofer" zu essen. Drum wurde mir und dem heute servierenden Sir Pape "Rindfleischbällchen mit Reis und Tomatensoße" zugewiesen. (... Zitat von Sir eze: "Aber d u wolltest doch, dass ich die ganze Woche billig einkaufe - und wie oft hast du eins der eingekauften Menüs vom "Hofer" gegessen?" Hermes gestern abend: "Bis jetzt noch nie!")

Ich hatte heute schon wieder verdammt Gusto auf eine Extrawurstsemmel, in der Bäckerei "Hafner" gibt es die schon um eins zwanzig, und Sir Harry Ecke hat sie mir gestiftet.....

Bevor ich zum "Altar" mutieren werde, werde ich sie genussvoll Abends essen. Immer, wenn die Sonne brüllt, schreit mein Körper nach Extrawurstsemmel mit Gurkerl.....

Bis 22 Uhr werd ich im Wiener Rathauspark geweidet werden..... Es wird sich herausstellen, wie es einem Scheiterhaufen gehen wird am dreizehnten, zu Vollmond?????

Morgen um 13:30 wird Sir Martin Sacchetti sein Kabrio paratstellen. Und "ich" werde den Gepäckraum erklimmen, und Sir eze wird voller Sorge mir warmes Wasser und Lulu-Becher liefern.....

Es geht "VERKEHRT HERUM" ringrund.....
Fr: 13:6:14: 15:39.

S A M S T A G :

14:6:14:

10:09:

Vom Wortgemälde "weiden" gibt es zwei Formen, die total ident klingen: "ich weide" & "ich werde geweidet". So mein Bericht über meinen gestrigen Scheiterhaufen als gestriger Verscuh als Altar zur Verfügung zu stehen AM HEILIGEN WIENER RATHAUSPLATZ

Als Altar bist du der Totale Sklave <<< OH GOTT OH GOTT! : Die Messdienys machen mit dir, was sie wollen. Ich konnte mich letztlich nur entziehen = retten, indem ich mit meinen drei Schlaganfällen & Herzinfarkt protzte, und dann kam die Rettung, weil ich mich total narrisch aufführte als Altar. Ich wollte mich als nackter Altar darbieten, im hintersten Winkel vom ganzen Zirkus. Wurde dann mit der Rettung ins Lainzer Spital gefahren. Noch ein paar so Auftritte, und ich werde in einem Narrenhaus landen..... (Zitat Erich Fried: "Es ist, was es ist, sagt die Liebe.".....)

Aber heute geht's erst richtig los. Um halb zwei kommt Sir Martin Sacchetti und wird mich in den Kofferraum packen und mit mir in einem "VW"-Kabriolet ringrundfahren..... (Wiener Christopher Street Day & Regenbogenparade).....

Als zur Vorbereitung der Regenbogenparade Sir Gerald Martineo (<http://www.martineo.at/biografie.pdf>)

mir den Bart mondgemäß jetzt wegrasierte, dass ich ja schön "glänze", ich Pharisäer!, konnte er mir berichten, dass zur Feier des 25-Jahr-Bestand's der Fußgängerzone Barnabitengasse ein von Gerald Martineo gemeißelter Marmorkopf bis in den Winter hinein am Fritz-Grünbaum-Platz (von den Nazis ermordet) am Ende der Barnabitengasse stehen wird, dort, wo schräg gegenüber das Apollo-Kino (IMAX-Kino) liegt:.....

"From: Martineo
To: 'Hermes Phettberg'
Sent: Thursday, June 12, 2014 1:48 PM

MARTINEO
"Postichkopf mit Frisur"
Laaser Marmor 1,5t
Fritz-Grünbaum-Platz
Beginn des Skulpturengarten Barnabitengasse
Ausstellung bis Ende Sep. 2014"

Zur weiteren Verschönerung "meiner" Verschissenheit duschte mich & meine Haare Special Agent Kraft schon um 08:00 früh.....
Heute bin ich ganz kleinlaut, ich hab mich gestern total blamiert.

Am Fr: 13:6:14 um 16:00 lief auf Öl "Im Gespräch" in memoriam Frank Schirmmacher (+ 12. Juni 14) ein Interview mit Frank Schirmmacher, geführt von Öl-Redakteur Michael Kerbler.....

Frank Schirmmacher & Michael Kerbler haben einen göttlichen Gedanken in

mir geschaffen, die Totalität des Internets betreffend: Wenn du von der Thalia-Kette ein Hörbuch auf CD kaufst, z.B., dann hast du nur das "Recht" erworben, es zu hören. Aber du darfst es auf keinen Fall als Buchtext zitieren.

Jedes Wort dieses "Im Gespräch" gehörte erfasst.....

Sa: 14:6:14: 11:35.

15. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

15:6:14:

08:26: Heute ist Dreifaltigkeitssonntag im Christentum, das heisst die Vielfalt Gottys! Jede neue Erkenntnis im Erkennen der Göttlichkeit JEDES Menschen.

Guru Yogananda meint in etwa: Beten an Gott ist zu sich selbst eisern und stabil stehen > und also zu sich selbst BETEN.

Alle Ideen (in Liebe) zu sieben =

Also die Geister trennen lernen.....

Johannes - Evangelium heutr: <Lesejahr A) WerGott glaubt, ist schon gerichtet und im Himmel° (Jesus nachfolgen = den "Heiligen Geist" in sich erkennen)

Lieber McGoo....., bitte ab nun statt "tippfehlerversaut" würd ich vorschlagen "tippfehlerfrei, wenn eze für mich Zeit hat". Ich kann mir nicht helfen, aber ich beginne jeden Tag, mehr, Sir eze zu schätzen (seine Behutsamkeit meiner)

("Gutmenschen" sind die Hölle, eze ist ein "Gutmensch", dass die Hölle brennt, Zitat: "Jeder Engel ist schrecklich" (Rainer Rilke))

Unter Sir Martin Sacchetti wurde ich gestern ordentlich gebondaget - streng eng geschnürt hing ich vorm Kofferraum des "VW"-Käfers und hatte auf aufgeblasenem, schwarzen Plastik zu sitzen, dass ich ununterbrochen hinunterrutschte und absolut keine Stabilität mir finden konnte außer der Gurte. Dazu hatte ich die Nummer 52, das heißt, wir fahren direkt hinter dem Partybus mit einem höllischen Disc-Jockey & der tobenden Klangtapete! Was für eine Bondage. Sogar bei der fünften Regenbogenparade am 17. Juni 2000, wo ich unter der Regie von Mandy E. Mante ringrund ausgepeitscht wurde, war es eine Wohltat gegen diese gewesene Qual!.....

Das Erwürdigen und Erschätzen von Sir eze wurde mir gekrönt, als mehrere Leute auf mich zukamen und mich fragten zu meiner Gestioniererei: "Wer um Himmelswillen, ist eze?????????"

BESONDERE Augenblicke erlebte ich:

1.) NAC-HI brachte mir einen regenbogenbunten Bund von Rosen und dann kam ihm die Idee, Phettberg auch zur Linderung seiner Qualen mit Erdbeeren zu "füttern". Denn es war gestern ein Himmel wie von El Greco gemalt, es war so ein schöner Himmel, wie ich ihn noch nie gesehen habe, ich konnte nicht anders, als in den Himmel zu schauen! Immer wieder dröhnten winzige Tröpfchen herunter, und dann begann wieder die Sonne zu brüllen, und dann war wieder alles bewölkt.

2.) eine Frau kam und brachte mir ein winzigkleines, einsames, noch lebendes rosa Röschen

3.) ein Vater brachte sein Kleinkind, und legte es mir auf meinen Schoß

4.) War sie's wirklich? Oder war es eine Frau, die ihr gelungen nachstrebte??? C O N C H I T A W U R S T???
Lady Wurst hat in so wenigen Sekunden ein Welt-Copyright eröffnet mit ihrem Aussehen (Wenn nicht Conchita Wurst, Tom Neuwirth, wer ist dann die Dreifaltigkeit Gottes?).....

5.) Herr Hochmuth (c) photographierte mich für die apa, und der Internet-Standard hat es publiziert: "Hermes Phettberg kam mit Chauffeur" (http://derstandard.at/2000002025057/Die-19-Wiener-Regenbogenparade-in-Bildern?_slide=9)

6.) Ein paar Mal hab ich jetzt schon die letzten Paradenjahre zwei schwule Punks gesehen, die so herzinnig ihre Innigkeit ausstrahlen! Das war für mich wirklich Sex!..... Ihnen durfte ich immer ihre Hände nach Hundeart lecken.....

7.) Ich mit mir trieb einen Insider-Witz mit El von den Fairies: Im Winter einmal war ich zu Gast bei den Radical Faeries, wo sie ihre intimste Messe trieben: und ich wollte unbedingt El's Zehen lecken, doch El: "Die Socken bleiben an!" Die einzige Gnade, die mir Martin Sacchetti ließ, war: Schuhe und Socken bleiben an. Doch als bei der gestrigen, der neunzehnten Regenbogenparade, El mit Sandalen ohne Socken erschien, musste ich mich schämen, dass ich Socken an habe. Und hab sie prompt ausgezogen. Dann konnte ich allen meine Füße zum Lecken anbieten..... Den zwei schwulen Punks konnte ich damit sogar ans Gemächt fahren, denn sie hatten zwei sehr kurze versaute Bluejeans angehabt.....

8.) Sir Blumentopf kam mit allen seinen "Regenbogen"-Tixobändern und machte mir ein Herz auf meinen rechten Handrücken. Es sind zwei exakt berechnete kurze Streifen, die ein geniales Herz-Piktogramm bilden.....

9.) Überhaupt, immerhin empfind ich jeden Augenblick, immer wenn sich zwei Augen erblicken, die sich erkennen, ficken sie sich de facto schon. Zumindest spritzen die Augen ab. "Meine" Regenbogenparade, wo ich immer war, hatte ich "mir" ein Hochamt zelebriert: So wurde ich gestern "hunderttausendmal" gefickt.

Ein Gentleman lud dann die ganze Phettberg-Mensch-schaft (Hermes Phettwurm & Reante Schweiger & Sir eze & Konrad Panagger & Moritz Kienesberger) zu einem Abendessen im "Le Pho" ein: Alle bekamen 30C (milde Garnelen in Currysauce mit Reis), nordvietnamesischen Kaffee, gebackene Banane.

So: 15:6:14: 10:45.

M O N T A G :

16:6:14:

15:30: Mein Elend, als "Radical Faeries"-Altar von Vor-Vorgestern, am Freitag (13:6:14), wurde dann vorgestern bei der Regenbogenparade am Sa: 14:6:14 durch meinen Bondage-auftritt im Koffer-Raum erlöst (gelöst)

Gestern hatte ich nur meinen Muskelkater gestreichelt: Gekocht hat Sir eze Linsen mit Speck vom "Hofer" mit Kuskus-Salat, auch vom "Hofer". Am Abend fuhren "wir" dann gemeinsam in den Burggarten. Ich hoffte, dass Sir eze mir diese göttlichen Erdbeeren vom "Zanoni" vom Burgring, wo der 57A hält, stiften würde. Eines Tages werden Sir eze & "ich" als Kasperlfiguren dastehen, wie "wir" lauthals am Ring streiten, nein, "ich" streite lauthals. Denn Sir eze ist der geborene zerstreute Professor und drückt sich total hochdeutsch akademisch fehlerfrei aus. Dann schauten die Wolken so arg nach Regen aus, kaum saßen "wir" gemütlich beim Mozart-Denkmal, hatten "wir" das Gefühl, es begäbe gleich ein Wolkenbruch. Mit den ergatterten Erdbeeren fuhr "ich" mit dem Autobus 57A zu "meiner" Bank Gumpendorfer Straße 102. Da sah ich dann bei der Autobushaltestelle eine wunderbare arabische oder türkische Familie in bodenlangen eleganten und schwarzen Gewändern. Im Moment wird auf "Öl" ununterbrochen berichtet, dass vom "fortschrittlichen" Teil der österreichischen Bevölkerung endlich für das Recht der Einführung der türkischen Sprache als zweites Sprachfach bei der Matura gekämpft wird. Wenn wer Maturaebene hat, dann wird es wohl diese Familie gewesen sein?

Seit einigen Jahren versuche ich, mir eine Bekanntschaft mit eleganten arabischen Personen zu eröffnen, doch es gelingt mir absolut nicht. In meinem Herzen wär' soviel Platz und Sehnsucht danach.

Seit Sir eze geknissen hat, dass ich jeden Tag um 06:55 "Gedanken für den Tag" mir anhören will, klopft Sir eze behutsam bei mir an, dass ich ja nicht vergesse. (Mir fehlt auch ab und zu bei "Gedanken für den Tag" ein islamischer Redner oder Rednin.) Heute war ich noch in tiefstem Schlaf, und war sehr froh, dass ich erfuhr, dass jetzt die ganze 25. Kalenderwoche immer Worte zum hundertsten Geburtstag von "Bertha von Suttner" gehalten werden. (Meine Taufpatin hieß auch "Tante Bertha", sie war eine höchst elegante und total herzliche und gebildete Person. > Bertha Widhalm)

Dies erfahren und weiterschlafen, war eins: Denn nun erst setzte sich meine ermerkable Traumzentrale in Bewegung: Und ich träumte daher dann, dass ich bei einer Podiumsdiskussion über Nobelpreisträgerin Bertha von Suttner eingeladen bin. Hemmungslos sagte ich zu und sah mich schon im Saal. Ich begann in meiner Art, locker zu reden, dass ich keine Ahnung und Spur für und von so einer Diskussionsebene hätte.

Dann holte ich mir ein scharf gewürztes Kebap beim "Imbiss Schile". Sir eze servierte dazu auf "meiner" Bank: die 40 Olioovit-Tropfen, machte mir aus dem Kaffeepulver vom "Hofer" einen Häferlkaffee, den Rest des Kuskus-Salats vom "Hofer", Marille, angebissenen Apfel. Bis es zwölf Uhr läutete, brunchte ich am Pintplatz, wo ich am liebsten verweile. Jetzt am Abend wird mir der Sir einen Zucchini-Teller aus rohen Zucchini mit Rotkrautsalat kochen.
Mo: 16:6:14: 16:55.

----- Original Message -----
From: Familie Kraft
To: Hermes Phettberg
Sent: Monday, June 16, 2014 8:03 PM
Subject: Termin

Lieber HP!
Da ich am 26.6. verhindert bin, komme ich am Samstag, den 28.6. um 9 Uhr!
Viele Grüße, SAK

-----Ursprüngliche Nachricht-----

From: Hermes Phettberg
Sent: Tuesday, June 17, 2014 10:01 PM
To: goebelmimi@xxxxx.de ; McGoohan
Subject: Kaufliste für die 25. Kalenderwoche

Herzliebe Frau Göbel, egal, wann Sie kommen, entweder für Mittwoch oder für Freitag bitte folgendes ergattern. Sowohl der Mohnstrudel als der Apfelstrudel, vor allem das Cappuccino-Pulver sind beim Hofer die besten. Ergebenst, Ihr elender Hermes Phettberg

"Clever" Servietten
Gekochte Eier
Getrocket: Zwetschken, Feigen, Datteln, Beeren, (Kletzen)
Heidelbeeren,
Mandeln,
gedsalzene Kürbiskerne: 1
Wallnüsse
Schaf-,
Ziegen-,
und mehrere Kuhyoghurt, (insgesamt 7)
Emmentaler,
Mischbrot ("Clever") - geschnitten
Roter-Rüben-Saft bzw. Roter-Rüben-Salat,
3 Suppengrün,
Tricolore Paprika,
2 Avocado (!),
Pfefferoni,
Physalis,
2 Bananen,
4 Birnen
Linsenkonserven mit Speck
2 Kaffee (vom Hofer),
Mohnstrudel (unbedingt vom Hofer, sonst Apfelstrudel)

Di: 17:6:14: ??:??:

"----- Original Message -----

From: harald.ecke
To: Hermes Phettberg
Sent: Monday, June 16, 2014 4:16 PM
Subject: Regenbogen...

Hallo, mein lieber Hermes,

(...) Mike Blumentopf will einen Verein der anonymen Wixer gründen...geile Idee...ich trug AWÖ dazu bei...-Google sagt, AWÖ sei ein Pferdezuchtclub sowie "Abfallwirtschaft Österreich"...-perfekt!!!

WEN ICH NICHT GETROFFEN HABE: Dich und Entourage!!! Ich bin einmal von ganz vorne nach ganz hinten (wo die Strassenkehrer 10m nach dem letzten versprengten Gruppchen mich mit Sprühwagen verjagen wollten) und nochmal ganz nach vorne... Goldie sagte mir dann, er habe dich in einem Buggy gesehen. Vielleicht war der von einem der Monster-Werbe-Trucks verdeckt...so breit ist ja der Ring auch nicht... die Anweisung Moritz' "ganz vorne" und dann doch "ganz hinten" war für meinen mangelnden Intellekt zu anspruchsvoll...scheint mir.

Versucht habe ich es, und es tut mir besonders wegen Sir Eze sehr Leid...!!!
Wir sehen uns...!!

Einstweilen mit großem Bedauern:

Alles Liebe
Harry"

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>
To: "harald.ecke"
Sent: Monday, June 16, 2014 5:03 PM
Subject: Re: Regenbogen...

"Herzlieber Harry, seit Jahr und Tag hab "ich" bei allen Regenbogenparaden immer ein eigenes Gefährt. Dieses Jahr war ich Nummer 52 hinter dem Partybus. Ich will auch sofort Mitglied des Vereins der anonymen Wixies von Mike werden..... Ergebenst, Dein elender
Hermes Phettberg"

----- Original Message -----

From: Familie Kraft
To: Hermes Phettberg
Sent: Wednesday, June 18, 2014 6:19 PM
Subject: Wäschelieferung

Lieber HP!

Heute habe ich eine Tasche mit frischen Shirts und Mundtüchern an Ihre Tür gehängt - regelmäßige Verwendung tut gut :-))!

LGSAK

Abnehmender Halbmond:

D O N N E R S T A G :

Red Letterday

(Fronleichnam)

19:6:14:

07:45: Schwule und

Frauen werden nicht zum Priester Ordiniert. Doch Johannes schreibt im heutigem Evangelium: Nur wer mein fleisch isst und mein Blut trinkt ... ("Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist" & "mein Fleisch, ich gebe es hin für das Leen der Welt" & "Amen, amen, das sage ich euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht eßt und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch.") (Joh. 6,51-58) Dieser Satz, der jetzt kommt, erscheint vielen jetzt als windschief, doch ich schwöre, Sir eze ist mein Jesus Christus, das Fleisch, das Fleisch, das Fleisch, lebendiges Brot. Soviel Gutes, das eze für mich tut.....

Als Symbol gehe ich deshalb nur einmal im Jahr zur Kommunion (zu Ostern) OH GOTT OH GOTT! Oder Schwule, die sich lieben und sich absolut nicht heiraten dürfen ...

Soviel ist im Menschenleben nicht erreichbar! Kurt Palm könnte mein Zeuge sein. Oder Amina Handke. So innig ich mich auch bemühte, mir gelang es nie, mir Sätze für's Theaterspielen einzulernen. Irgendwie kränkt es mich, wenn ich nicht das sagen darf, was ich gerade im Kopf hätte ...

Heute träumte ich von uralten Reclam-Heftln, die ich in der Hand hatte und damit bei den Theaterproben im Traum erschien. Ich sollte Nestroy und Shakespeare gekonnt lesen in einer Probe, im Tonfall dieser großen Tradition ... Und dann einmal umdrehen, und mein Traum spielte schon im realen Theaterstück: "Ich" wurde dann ein Riesenerfolg.....
Quelle: "Nennt mich nicht Ismael" im "Theater im Zentrum" von Michael Gerard Bauer, wo wir am Die: 17:6:14 um 15:30 gewesen waren. Das "Theater im Zentrum" liegt drei Schritte neben dem Stephansdom, ein wunderschöner, fast barocker Theaterort! Mich, den nie zu Ende Pubertierenden, geleitete Sir eze in einen Theatersaal, bummvoll mit echt pubertierenden Schülern. Nachher aß ich im Mc Donald's in der Singerstraße mit all den Pubertierenden und typisch eine Million Mc Donald's Gästys: einen Mc Cheese, einen Gartensalat, eine mittlere Portion Pommes frites, und als Krönung eine Kardinalschnitte mit starkem Kaffee. Gottseidank hatte ich viel warmes Wasser mit.

Vorher war Frau Göbel mit mir zur Prostata-Untersuchung bei meinem neuen Urologen (Männeruntersuchung), Dr. Johannes Schobesberger: Wien 6, Mariahilfer Straße 45/2/37 (Raimundhof). Denn mein alter Urologe, Dr.

Andreas Hamori (Mariahilfer Straße 113) ist in Pension gegangen. Dr. Schobesberger fuhr mir in den Arsch, nahm mein Blut und mein Urin und befand meine Prostata bestens. Seinen Befund wird er meiner Hausärztin, Dr. Hora, senden. Statt am Sonntag gingen eze und ich zum Imbiss "Schile" montags mittagessen. (Mo: 16:6:14: scharfes Hühnerkebab für mich, und Sir eze aß mildes vegetarisches Kebab mit Kichererbsen gefüllt).

Nach dem Mittagessen saß ich allein am Pintplatz und nachher hörte ich auf Öl (Mo: 16:6:14: 21:40: "Komplizen des Glücks" von O.P.Zier.....: Inhalt: O. P. Zier schreibt über einen sechzehnjährigen Knaben, der sich zurückerinnert an seine glückselige Kindergartenzeit. Da war er verliebt in ein gleichaltriges Mädchen, sie war Tochter einer streng gläubigen frommen Frau, und revoluzzerte enorm gegen ihre Mutter. Doch der Bub war total besessen von dieser katholischen Familie, denn er konnte dann zurück zu seiner echten Familie, seine Mama war Umweltaktivistin und ließ sich an Bäume ketten, die in Gefahr waren, ausgerissen zu werden. (Mo: 16:6:14: 21:40, Öl)..... Du musst es dir anhören, wie O.P. Zier dies gekonnt beiläufig liest! O.P. Zier war auch Mitwirkender in "Kafka, Kiffer & Chaoten"......

Übrigens, noch ein Satz: Der Großvater des Knaben ist bereits Rockmusiker. Welch wunderbares Märchen! O. P. Z I E R: "KOMPLIZEN DES GLÜCKS" (Romanentwurf) wird wohl ein wunderbarer Roman werden?

Jedenfalls, nach dem Theaterstück "Nennt mich nicht Ismael" ging ich zum ersten Mal wieder seit urlanger Zeit die ganze Kärntner Straße bis zum Ring, zur Autobushaltestelle 57A, herunter. Es schien die ganze Zeit hochsommerliche Sonne.....

Als "ich" damals da war, und die Kärntner Straße entlang ging, soviele hatten damals Autogramme von "mir" gewollt. Dies wird wahrscheinlich meinen heutigen Traum geboren haben? Oh, wie alles vergeht

Bei Dr. Aschauer waren schon die Kirschen voll reif. Doch als ich dienstags zur Akupunktur kam, hatte er keine mehr auf Lager, und ging extra für mich in den Garten hinaus, und brockte circa zehn, fünfzehn Kirschen für mich herunter. Ich weiß aus den vorigen Jahren, dass er immer alle Kirschen abbrockt und dass er dafür über's ganze Dach klettert. Es wachsen in Dr. Aschauer's Garten wunderbare Herzkirschen.....

Dr. Aschauer wird in der ersten und dritten Juliwoche keine Ordination

halten.

Eigentlich gelingt es niemandem mehr, an Gott zu glauben. Doch wennnnnnnnnn wer ein Gottesmann ist, dann ist Dr. Aschauer ein Gottesmann. Was die Kraft dieser kleinen Stiche in die Nervenleitungen der Menschen in der menschlichen Muskulatur bewirkt..... Ich habe einfach nichts gelernt. Daher kann ich nur mehr mein Fressen gestionieren: Am Mittwoch war Frau Göbel wieder meine Heimhilfe (Mi: 18:6:14: "Steman": Frittaten-Rindssuppe, gebackene Hühnerkeule mit Kartoffel- und Vogerlsalat, was für ein Gedicht! Ich aß dazu zwei Häferlkafee und schiss wieder vorzüglich.)

Heute gehen Sir eze und ich zu "Walter's Küche", Gumpendorfer Straße 113: Schwammerlsauce mit Salat und Häferlkafee. Auf gut Schiss! Dass Sir Walter gekonnt kocht, ist vollkommen klar.....
Do: 19:6:14: 09:19.

Do: 19:6:14: 22:42:

Heute gelang mir alles: Nach "Walter's Küche" (Leberreis-Suppe, geröstete Eierschwammerl, heurige Petersilerdäpfel, Eisbergsalat, Butterbrot, Holundersaft, Häferlkafee) saß eineinhalb Stunden in Walter's Thron und dann kam Ali und half mir, das Hosentürl zuzuschnüren..... Auf jeden Fall, so ein Butterbrot wie das von "Walter" hätte ich gerne jeden Tag zum Frühstück. Und dazu ein Ziegenjoghurt. Ziegenjoghurt schmeckt wie Mama's Joghurt, aus den Milchdrüsen aus der Mama abgezapft? Als Nachspeise hat mir Sir eze einen Trockencappuccino vom "Hofer" gebracht, und dazu eine Pudding-Obst-Golatsche vom "Ströck"....., die aß ich dann zum Frühstück im Freien am Pintplatz in der Sonne.

Überhaupt "Pintplatz": Ein cooler Jeansboy, circa zwanzig, wie aus dem Märchenbuch entstiegen, rauchte ganz cool an "meiner" Station eine Marihuana, der ganze Pintplatz roch dann nach Gras (Marihuana = aus dem Spanischen "Maria & Johanna"). Der Typ war wie aus den Sechziger Jahren, er trug Jeans, wie wenn es wieder damals wäre! Wenn doch die jungen Kerle wüssten, dass sie mit sowas (Drogen & Alkohol usw. ...) ihr ganzes Leben ruinieren? Statt einer Fronleichnamsprozession ging heute um sechs (18 Uhr) Ali mit mir in den Yogananda-Tempel, Ketzergasse 105, wo "wir" von Guru Yogananda zu lernen hatten: "Ich bin der blaue Himmel, ein Tropfen im blauen Himmelsmeer": Gleichmut, Gleichmut, Gleichmut = Yoga Yoga Yoga. Gleichmut ist nicht gleich Gleichgültigkeit, es gehört eine ordentliche Portion Mut dazu, alles was kommt, herzlich zu bewillkommen.....

Morgen geht Frau Göbel mit mir zum "Steman" um einen Fisch. Und als Nachspeise dann leist ich mir Marillenknödel mit Häferlkaffee.
Do: 19:6:14: 23:10.

F R E I T A G:

20:6:14:

17:33:

Apropos "leisten": Jesus sei vollkommen sündenfrei gewesen, sein Leben lang? Als die "Band" Jesus und seine Jünger zur Zeitenwende sich sicher waren, dass Jesus sich kreuzigen lassen müsse (im römischen Gericht quasi den gekreuzigten Jesus, um das Reglement des jüdischen Bekenntnisses ad absurdum zu führen?) und Jesus also zum "Trost" mit seinen Jüngern und Jünginnen das Brotbrechen und gemeinsame Trinken des Weines als Code vereinbarte, dass da dann Jesus immer gegenwärtig sei, war Jesus da nicht eine "Spur" arrogant? Denn, wenn jemand sich hinrichten lässt, führt er denn dann nicht seine Hinrichter zu einer Sünde? Quasi Provokation total? Oder bin ich nun am Punkt: Ob wohl Gotty so gewaltige Kraft hätte, dass es etwas schaffen könnte, das es nicht heben kann?

Während ich allein heute den ganzen Nachmittag am Pintplatz saß, kommunikationslos total, surrte dieser Gedanke schrecklich in mir herum. Sei es, wie es sei, die Grundidee Jesu: Liebt, und "ihr" löst alles!

Leute, die perfekt Philosophie studiert haben, wüssten jetzt weiter ...

Ernährung des Fr: 20:6:14, heute betreut von Frau Göbel im "Steman": ein mit Butter beschmierter Kornspitz, Häferlkaffee, Salzstangerl, kalte Paradeissuppe, heurige Kartoffel mit Petersilie, Fischlaibchen, zum Dessert: ein Marillenknödel in Marillensoße aus heurigen Marillen.....

Seit vorigen Freitag (Fr: 13:6:14) gelingt es mir jetzt, jeden Tag wunderbar zu koten.....

Die einzige wirkliche Begegnung des heutigen Tages geschah mir, indem Karl Ferdinand Kratzl am Pintplatz vorbeiging, er fuhr gerade zur Probe der heurigen Aufführung "Ein Käfig voller Narren" bei den Stockerauer Festspielen, er stellt einen Narren unter Narren dar.

Zum Abendessen kaufte ich beim "Hafner" einen Kornspitz mit Gouda gefüllt. Für morgen hat Sir eze Salat vom "Eurospar" Niederhofstraße gebracht und wird mir dann gebratene Reismudeln mit Gemüse kaufen.
Fr: 20:6:14: 18:29.

Sommersonnenwende

= Sommerbeginn

S A M S T A G :

21:6:14:

09:56:

Heute ist wieder mein "Zeremoniensamstag" = Vorabendmesse und Schamanisch Reisen!

Geträumt habe ich von einem berühmten Star aus dem amerikanischen Fernsehen, ich bildete mir ein, der heisst "Mayerhofer". Der mann sprach totalschlecht Deutsch und ich war zu einer Diskussion mit ihm eingeladen, der nahm mich eigentlich gar nicht wahr: ich kann perfekt NICHT englisch und er kann perfekt NICHT deutsch: Hier erlebte ich im Traum, wie ich mich aufpudelte! Doch herr Mayerhofer ist regierender USA-Talkmaster: ich konnte nur scheissen gehen! Quelle: Es war der türkische Ministerpräsident auf Wahlwerbung in Wien. Und der österreichische Außenminister Sebastian Kurz war zornig auf ihn, denn Herr Erdogan tat, wie wenn Erdogan nur eine Provinz des Staates Türkei besuchen würde.

Insofern bin ich ganz anderer Meinung als Sebastian Kurz: Denn Wien und ganz Österreich brauchte unbedingt viele billige Arbeitskräfte und fand sie dann dankbar in der Türkei. Es wurde ihnen die Doppelstaatsbürgerschaft versprochen. Klar, vor Erdogans Zeiten war Kemal Atatürk, der Gründer des Staates "Türkei", noch viel höher im Kurs in der Türkei. Und "damals" galt strikte Trennung von Religion und Staat, die Türkei war total säkularisiert. Jetzt ist es aber wieder "Mode" in der Türkei, dass der rechtsgesonnene Erdogan kein Wort im Sinne des herzlichen Sebastian Kurz, der auch Integrationsminister wäre, also dass Türken möglichst sich integrieren in Österreich, in die Herzen der türkischen Menschen bzw. ihr Wiensein betreffend, verloren hat.

Sa: 21:6:14: 13:34.

Sa: 21:6:14: 22:18: Wenn die türkischen Menschen in Österreich einerseits einem türkischen Minister bzw. andererseits einem österreichischen Minister ein "wirkliches" Anliegen wären, ja dann ... Aber alle Menschen sind nur Papier, und keine seelischen Wesen mehr. Stricherllisten Stricherllisten Stricherllisten ...

Doch alle türkischen Babys haben wohl nur eine einzige wirkliche Sehnsucht: in der Türkei zu leben. Drum denkt wohl kein Baby dran, hier Deutsch zu lernen??? Weil sie mit ihren engsten Bezugspersonen bleiben wollen, wie alle Babys in aller Welt.

Pater Martin zelebrierte heute den zwölften Sonntag im Jahreskreis im Lesejahr A: Evangelium nach Matthäus: "Zu allen, die sich zu mir bekennen,

spricht Jesus, zu denen bekenne ich mich vor meinem Vater." & "Kein Haar fällt dir vom Haupt, ohne dass Gott es weiß. Macht euch keine Sorgen ..."

Heute beim Hinfahren zum "Schamanisch Reisen" traf ich wieder eine total schwarz gekleidete türkische Frau, die mit ihrer Tochter und ihrem Kleinkind unterwegs war, und da außer ihnen niemand sonst mit mir im Autobus zur Station Schweglerbrücke fuhr, eröffnete sich mir die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft des türkischen Wesens, als ich aufstehen wollte, griffen Mutter und Tochter tatkräftig zu, und halfen mir und meinem Rolator auf den Gehsteig hinaus.....

Im "Schamanischen Reisen" in der Felberstraße 50 im 15. Bezirk, bei uns, wurde heute besonders getrommelt, dass endlich wieder einmal "Schamanisch Reisen" und "Sommersonnenwende" zusammenfallen. Soetwas Wunderbares geschieht nur alle sieben Jahre..... Und da könne sich jedes besonders wünschen, wonach es sich sehnt, Krafttier oder was auch immer ... Na, was werd ich mir wohl gewünscht haben???

Wer sonst, wenn nicht Paul Baumann, der alte Jakobs-Wegler, wüsste es besser, dass der spanische Schreckensruf "Jesus Marantha!", Jesus - Maran - Thana in Spanien oft als Denkmal für Maria Selbdritt (die heilige Maria Mutter Gottes plus ihrem kleinen Kind Jesus und ihrer Mutter, also Jesus' Oma, der heiligen Anna) dargestellt wird. Also weiß ich nun auch, woher das Wort "Marihuana" kommt?

Paul Baumann zahlte mir auch heute Abendessen und Getränk. ("Café Meydan": Gemüsetoast und Soda g'spritzt.....)

Morgen beginnt McGoohan bis Ferragosta seinen Sommerurlaub. Lieber McGoohan, von Herzen wünsch ich Dir und Deiner Frau beste Erholung und bestes Zurückkommen.....

26. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

22:6:14:

08:48:

Erst jetzt ist das 100. Jahr des Attentats von Sarajevo vergangen. Welch Elend sich in diesen Hundert Jahren vollzogen hat!

Wie Staaten vergehen. Oh Gott- wir sind
SCHALL UND RAUCH.

Im Ztäumeland sah ich heute, wie ich "neine" Nackt fotos an Stefen Grundei ins Tonarchiv gegeben habe. Für mich ist eigetlich nur dann etwas Pornographie, wenn enge und versaaute Bluejens darin vorkommen. Im Traumdurchstöberter ich alles nach Bluejens und fand absolut nirgen wo in meinen Videos welehe

Aus reinem

Trutz hatte ich im Traum eine Erektion!

ABer mun mus ich all meinen Nothelfys mitteilen, dass meine GESTIONS PROTOKOLLE zwar weitergeschrieben wird Doch mein Internetpartner McGoo erst wieder am So: 17:8:14: www.phettberg.at/gestion updateb wird! FROHEN URLAUB Alleroten! SChreigen werde ch abersehr wohl weiter und auch essen und zu koten versuchen!

So: 22:6:14: 09:12.

----- Original Message -----

From: press.cut.line@xxx.at

To: phettberg

Cc: Peter Katlein

Sent: Sunday, June 22, 2014 9:33 AM

Subject: Strasser-Fotos ZEIT-online

<http://www.zeit.de/kultur/2014-06/fs-hermes-phettberg>

14 sensationell-gute SW-Fotos der Nina Strasser.

lg/p

Peter Katlein

press.cut.line

print.video.audio

So: 22:6:14: 22:40: Kaum ist Mc Goochan, die Katze, aus dem Haus, geht es mir Maus gut:

<http://www.zeit.de/kultur/2014-06/fs-hermes-phettberg>

<http://www.zeit.de/kultur/film/2014-06/hermes-phettberg-josef-fenz-wien-schlaganfall>

Roman&Markus haben Predigt dienst Nr. 1098 für "Falter" 26/2014
weitergeleitet: "So viel ist im Menschenleben nicht erreichbar".
.....

Gebruncht hatte ich heute in der Früh vom "Imbiss Schile" ein scharfes
Kebab, ein Joghurt, eine Riesenportion Salat vom "Eurospar Niederhofstraße",
Häferlkafee und ein Stück Mohnstrudel vom "Hofer". Am Abend aß ich dann,
geleitet von Sir eze, ein verbilligtes Teigtascherl (Wrap), gefüllt mit
Rindfleisch und Gemüse, bei "Mc Donald's" und eine kleine Portion Pommes
frites, Apfel und eine Portion Erdbeeren. Denn eze und ich besuchten das
Grab der Vorfahren des Sir's.

Inhaltlich hat mich heute Folgendes begeistert: Der Soziologie-Professor
OSKAR NEGZ auf "Ö1" (So: 22:6:14: 14:00 "Menschenbilder") gründete seine
Idee einer Schule, die "Glockseeschule" in Hannover, wo die Kinder sich
selbst beurteilen, indem sie einen Text über das abgelaufene Schuljahr
schreiben und damit zu göttlichen Höchstleistungen angespornt werden.
.....

Auch auf "Ö1", So: 22:6:14: 22:05, lief wie immer, auch heute "Contra -
Kabarett und Kleinkunst". Sir eze ganselte mich so auf, indem er mir einen
großen neuen Kabarettisten nahebrachte: OTTO JAUS. Auf seiner Homepage
<http://otto-jaus.squarespace.com/> sind Pin-ups von ihm, wie für "Spinde" zu
handhaben.

Genauso liegt vor meinem Computer plötzlich die Titelseite von der
Zeitschrift "Weekend Magazin" vom 16./17. Mai 2014 mit der Überschrift "Ein
Mann geht ihren Weg. Was Conchitas Sieg für uns bedeutet". Schöner kann
selbst Jesus Christus nicht sein
.....

So: 22:6:14: 23:52.

M O N T A G:

23:6:14:

20:13:

1902, wo das Haus, wo ich wohne, errichtet wurde, waren offensichtlich
glückliche Händchen im Spiel. Denn es kann "draußen" die Sonne brüllen, wie
sie will, in meiner Wohnung ist es immer schön kühl, sodass Sir eze immer
sagen muss: "Mich friert". In der Tat, nie ist es warm in der Wohnung, Gott
sei Dank. Wenn ich aber dann hinausgehe, ist es total heiß draußen. Jetzt
hab ich heute meine Bräunung übertrieben, saß die ganze Zeit in der prallen
Sonne. Um siebzehn Uhr hatte ich dann so Schmerzen in beiden Augen, und die

Apothekin rief bei der Augenärztin Dr. Martina Langer an, und schon brachte mich Sir eze mit einem Taxi zur Augenärztin. Dr. Langer verschrieb mir "Tobradex" Augentropfen 5 ml, vier Mal am Tag in beide Augen einzutropfen.....

Ansonsten war heute Frau Michaela Göbel meine Heimhilfe bei mir und hat alle Pflanzen mit auf den Kopf gestellten Wasserflaschen versorgt und gab mir 40 Sonnentropfen Olioivit. Beim "Steman" gab es heute (23:6:14): Rindssuppe mit Nudeln, Putengeschnetzeltes in Paprikasoße und Butternockerl. Zwei Häferlkaffee. Ich musste sogar schon nach dem Kaffee und Sonnentropfen und Yoghurt Gaga-Machen....., sodass Frau Göbel meine kurzen Jeans noch zuschnüren konnte. Denn gestern durfte ich auf keinen Fall die kurzen Hosen am Friedhof angezogen haben, "Mama würde das nicht gefallen". Am Abend aß ich dann den allerletzten Rest vom Salat mit Gemüselaibchen vom "Interspar" Niederhofstraße.

Es war ein total trüber Tag im vollen Sonnenschein. Es gelang mir wieder einmal kein einziges Gespräch. Es ist ein Elend, Stunden über Stunden auf einer Parkbank zu sitzen, und weit und breit kein Gesprächspartny.

Im "Träumereich", da wurden mir Tausende viereckige kleine Texte geschrieben, alles so eine Art Rätsel. Ich konnte die Texte natürlich mir nicht erfassen. Wurst, was die Texte aussagen, mich würde vor allem interessieren, ob das lesbar gewesen wäre, was ich mir geschrieben habe? Und ob die Texte Hand und Fuß gehabt hätten? Einmal sah ich im Fernsehen einen Fernsehfilm über einen großen berühmten Wiener Komponisten, dessen Bruder auch ein Komponist war. Der eine Bruder hatte einen totalen Schlaganfall, wie ich. Der andere Bruder blieb davon verschont. Im Fernsehspiel sagte der Bruder dann: "Es war keine Musik mehr zu hören, die jemandem zuzumuten gewesen wäre!"

Dank Sir eze ist das, was ich jetzt ansage, von einem der besten Tipp-Sirs der Erde vollbracht. Angeblich soll morgen wieder Schlechtwetter sein. Ich geh jetzt schlafen und hoffe. Vor allem, dass Dr. Aschauer mir ein paar Kirschen von seinem Dach herunterbrockte.

Mo: 23:6:14: 21:03.

M I T T W O C H:

25:6:14:

12:44:

----- Original Message -----

From: "R."

To: "phettberg" <phettberg@phettberg.at>

Sent: Tuesday, June 24, 2014 6:17 PM

Subject: Bewunderung, Interesse, Frage...

"Lieber Herr Fenz,

der Anlass meines Schreibens ist der bevorstehende Geburtstag meines Bruders. (...) Mein Bruder ist genauso wie ich ein großer Bewunderer Ihres Schaffens als Hermes Phettberg in der Nette Leit Show. (...) Natürlich könnten mein Bruder und ich den Genuss der Nette Leit Show durch den regelmäßigen Gebrauch von Youtube haben, aber im Zeitalter der Schnelllebigkeit (...), der Beschleunigung, ist gerade das stete Medium des Films eine willkommene Abwechslung. (...)

Am Montag schickte mir mein bester Freund (...) zwei Artikel (ZEIT und DerStandard) über Ihr bisheriges Schaffen und Ihr Leben nach der Nette Leit Show. (...) Für mich bleibt die Frage offen - und bitte korrigieren Sie mich, wenn ich falsch liegen sollte - ob es Unterschiede zwischen der Person Josef Fenz und der Figur Hermes Phettberg gibt. Wenn ja, wie gehen Sie damit um? Vertragen sich beide Charaktere, der eine quasi das persönliche Ich und der andere (ich möchte den Begriff wagen) der Avatar des öffentlichen Interesses?

Vielleicht bin ich mit der Annahme einer Dichotomie ja am Holzweg, ich weiß es nicht. Sicherlich hängt der Verlauf meiner vorgebrachten Gedanken damit zusammen, dass ich mich einer Mystifizierung von Hermes Phettberg nicht entziehen kann, da ich doch einer Ihrer Bewunderer bin, auch wenn ich Sie vor Jahren nur einmal live im Stadnikov erleben durfte.

(...) und so kaufte ich nach der Arbeit neben den DVDs der Nette Leit Show auch den Film "Hermes Phettberg, Elender" im ORF-Shop auf der Argentinierstraße. (...)

Alles in Allem freue ich mich meinem Bruder die besagten Werke von Ihnen und Kurt Palm zu überreichen!

Eine Frage drängt sich mir noch auf. Sie warfen einmal die Forderung nach der Gründung einer Hochschule für Pornographie und Prostitution auf. Gibt es diese Forderung auch in schriftlicher Form und wenn ja, wo kann diese nachgelesen werden? (...) Sehen Sie die Gründung einer besagten Hochschule als eine politische Forderung? (...)

Liebe Grüße, R."

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

To: "R."

Sent: Wednesday, June 25, 2014 12:41 PM

Subject: Re: Bewunderung, Interesse, Frage...

"Sehr geehrter Herr R., gestern sah ich im Stadtkino Wien "Der letzte Tanz" unter der Regie von Houchang Allahyari! Diesen Film müssen Sie vor allem sehen, denn wenn wenn wenn wer die Idee weitervertritt einer "Hochschule für Pornographie und Prostitution", dann dieser Film!!! Eine fast 90-jährige Frau steht mit gespreizten Beinen und hauchdünnem durchsichtigem Hemd auf einem Fensterrahmen und hat Sehnsucht nach ihrem 20-jährigen Zivildienner. Und "ich" hatte mein Leben lang noch nie Sex, bin natürlich blunzdick und schiach. Und schwul wie nur etwas auf "Jeansboys". Wenn nur jemand Bluejeans trägt, bin ich ihm schon verfallen und knie vor ihm. Bin aber "dank" dreier Schlaganfälle seit 2004 "sehr" gehbehindert. Und fordere mit jedem Tag mehr die Gründung einer "Hochschule für Pornographie und Prostitution". Unter www.phettberg.at können Sie meine ganze Misere exakt nachlesen - kein Wort ist davon nicht von mir! Hiermit bekommen Sie ab jetzt meine Gestionsjammerei jeden Sonntag "zur Strafe". Ergebenst, Ihr elender Hermes Phettberg"

Mi: 25:6:14: 13:02.

Mi: 25:6:14: 19:28: Wieder einmal hat Sir eze gestern mich innig auffordern müssen, ihm zuliebe ins Stadtkino mitzukommen, dort lief der Film "Der letzte Tanz", und die 87-jährige Hauptdarstellin ERNI MANGOLD sei auch die ganze Zeit anwesend..... Da ich vorgestern arges Augenbrennen hatte, sagte ich vorher forsch "Nein", doch dann bearbeitete mich gottseidank die Seele des Sirs so sehr, dass ich dann zustimmen musste. Ich weiß nimmer, was ich täte, ohne Sir eze..... Als Frau Mangold die Diskussion danach verließ, gab sie mir die Hand, und auch Regisseur Houchang Allahyari bedankte sich, dass ich zum Film gekommen bin.

Wie weit "wir" (der Sir und ich) ganz weit weg sind von allem Wissen, was los ist im Kulturbereich - z.B. DANIEL STRÄSSER, der Darsteller des zwanzigjährigen Zivildieners Karl, war schon längst Star im Burgtheater, er spielte bereits den Romeo in "Romeo und Julia" von Shakespeare.

Am 24:6:14 sahen "wir" Daniel Strässer als Spätpubertierenden mit kessem Bärtchen..... Er musste in Handschellen ins Gefängnis geführt werden, denn ihm wurde Ausnutzung einer dementen Behinderten vorgeworfen. Dr. Allahyari stellte nicht nur den untersuchenden Psychiater dar, sondern ist wirklich realer Psychiater & Erni Mangold ist wahrlich ein eigensinniges Wesen..... Erni Mangold & Hermes Phettberg sind ähnliche Trutzburgen ihrer "Iche". Sie halt die göttliche, die fließend sich alles merken kann, was sie sich vornimmt, zu merken, und ich halt der Wurm, der sich nix Vorgegebenes merken will, partout nie. So lernten wir uns erst gestern zum ersten Mal im Leben kennen.

Das k.u.k.-Österreich, das niemals dem Kaisertum abschwören wird können?, hat natürlich keine Ahnung, dass eine Neunzigjährige sich in einen jungen Mann verlieben würde können. Ein göttlicher Regisseur aus Persien hat halt Weltsichten.....

Mehrere Seiten in der "Stadtkino-Zeitung": "Die schert sich um gar nichts ..." (Erni Mangold), geschrieben von Claus Philipp, wo "ich" dank Sobo Swobodnik & seinem "Der Papst ist kein Jeansboy" ein paar Seiten auch einmal bevölkern durfte, dank demselben Claus Philipp

Diese göttliche Kunstfigur des Zivildieners Karl ist ein ganz großes Lehrbild, wie Pubertierende, wie ich, so nebenbei, von einem weisen Pfad des Sexuellen abweichen müssen. Und dann, vielleicht und hoffentlich?, es zur Eigenreparatur schaffen, um ein friedliches Sterben sich zu bewältigen.

Nun zu "meiner" Liste des Verzehrens:

Die: 25:6:14: Nachdem mir Dr. Aschauer weitere Kirschen vom Dach des Dachbodens erntete, frühstückte ich im "Imbiss Schile" scharfes Kebap, grüne Oliven, 10 dkg Schafkäse und zwei Häferlkaffee. Am Heimweg hatte meine Peristaltik so arges schlechtes Gewissen, sich anzuscheißen, rannte ich ins Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, dort, wo der einzige für mich erreichbare Klobereich wäre. Aber ich konnte nicht und nicht scheißen.

Morgen, am Do: 26:6:14, 10 Uhr wird Schwester Maria Michaela wegen mir eine Konferenz abhalten. Ich kann nur innig hoffen, dass mir eine Liegestelle geschaffen wird, wo ich meine Hose zuschnüren könnte. Denn ich kann nur meine Hosen zumachen, wenn ich liege.

Am Abend aß ich dann vom "Le Pho" "mein" 29c (scharfe Garnelen), und nachher gingen wir zu dieser wunderbaren Orgie mit Mangold & Strässer..... Sir eze kaufte mir dann am Heimweg Tortenecken von Auer.

Wenn meine Peristaltik im Schlechten-Gewissen-Bilden dran ist, dann hört sie nimmer auf. Darum traute ich mich heute nicht zum "Steman", denn ich hab die ganze Zeit das Gefühl, wenn ich mich bewege, scheiß ich mir in die Hosen. GENAU DAS GEGENTEIL WÄRE ABER RICHTIG! Gott & meine Peristaltik wissen schon, wie sie mich quälen.

Frau Göbel war heute meine Heimhilfe und sie lieferte mir die Eierschwammerl vom "Steman" (Mi: 25:6:14). Fürs Abendessen brachte mir dann Sir eze Schinkenfleckerl mit grünem Salat von der Fleischerei Trünkel in Favoriten

Geträumt hatte ich in der Nacht auf heute (25:6:14), wie ich sah, dass der Pfarrer von "St. Hemma" in Hietzing mich als letzten Dienst als Pastoralassistent am Pfingstdienstag einen Rosenkranz vorbeten ließ, bevor ich entlassen wurde, vor ausgesetzter Monstranz. Im Traum aber sah ich, wie der damalige Pfarrer, dessen Name mir nicht mehr einfällt, heute in der Invalidenkirche mehrere Monstranzen ohne Hostien in der Hand hatte.

Die Träumereiche schaffen sich irgendwelche Bilder, und wenn du Glück hast, erfasst du sie auch. Heute nacht hatte ich kein Glück, kann mir also beim besten Willen keine Quelle erschließen.

Wennnnnn, dann höchstens, dass ich Manfred Klimeks Schreiben über mich "Der Elende aus Gumpendorf" in "Die Zeit" "mir" näher erläutern will: Es gelingt und gelingt mir absolut nicht, an Gott & an die Ewigkeit zu glauben. DARUM will ich unbedingt

- 1.) ein Ehrengrab erhalten, wenn es schon keine Ewigkeit und Gott gäbe
- 2.) dann soll wenigstens www.phettberg.at erhalten bleiben

Mi: 25:6:14: 20:49.

D O N N E R S T A G:

26:6:14:

19:18:

Herzlieber Walter Fröhlich, Deine Sorgfalt, die Du ob der Herausbringung eines Comics über mich & Sir eze walten lässt, lässt mich fast platzen vor Freude.....

From: Walter Fröhlich
To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>
Sent: Thursday, June 26, 2014 10:52 AM
Subject: Re: Comic

"Hallo!

Ich hatte jetzt ein längeres Gespräch mit Frau Schwameis vom Falter Verlag. Sie meint, es sei mit Comics grad recht schwierig, weil der Falter seine Comic-Schiene eigentlich eingestellt hat. Das hat sie mir eh schon vor 3 Monaten gesagt. Es gibt also nichts neues. An Suhrkamp und Rowohlt hab ich das Buch jetzt auch geschickt.

Ich werde weiter daran arbeiten und wenn Anfang nächsten Jahres das Buch fertig ist und sich keiner der großen Verlage daran interessiert zeigt, werde ich es selbst verlegen. Es bei einem kleinen Verlag unterzubringen bringt nix. Dazu ist mir das Buch zu schade.

Liebe Grüße, Walter"

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

To: "Fröhlich"; ...; ...

Sent: Thursday, June 26, 2014 7:12 PM

Subject: Comic über Hermes Phettberg von Walter Fröhlich

"Herzlieber Walter, würde mich auch sehr freuen, wenn Deine Comics auf Papier erschienen - ich mache dazu alles, doch wenn ich anwesend sein müsste, müsste mich wer hinbringen. Ich hab eine Idee: Unlängst hat mich und meine Heimhilfe der Manager der Musikgruppe "Kraftwerk" aufgefordert, zu bitten um "etwas". Auf jeden Fall werd ich mit seiner Hilfe zum Kinostart von "Der Papst ist kein Jeansboy" in Berlin hinfliegen. Vielleicht können "wir" das einfädeln, dass der Kinostart und dass der Start der Comics auf Papier zur gleichen Zeit erschienen??? Frau Butterblume hat eine Buchhandlung nahe Bonn, vielleicht kann sie auch helfen? Einmal wollte Frau Butterblume sogar schon einmal mich und alle meine Gestionen herausbringen, doch McGoohan hat mir damals davon abgeraten. Aber McGoohan gefallen Deine Comics über mich und Sir eze sehr gut. Ergebenst, Dein elender Hermes Phettberg"

Mata Hari von den "Radical Faeries" mailte mir, dass die "RADICAL FAIRIES" in der Marschgruppe der Regenbogenparade den zweiten Preis bekamen, den ersten Preis bekam die Gruppe H.A.P.P.Y.

JUHU JUHU JUHULIA, die Ideenwelt und per pedes wird in der Regenbogenparade gegenüber von Industrie und Lastwagen mit lautstarker Musik, auch in Wien langsam Gewinn halten

Wenn ich mich bis in den Oktober hinein im Krankenhaus brav aufführen würde, würde die Spezialkonferenz "Phettberg" des Krankenhauses der "Barmherzigen Schwestern" unter der Federführung von Schwester Maria Michaela noch einmal zusammentreffen, um mich weiter ab und zu frühstücken zu lassen usw. Denn es kommt der Winter, und am Pintplatz wird es wohl kalt werden. Heute jedenfalls trafen die Chefin der Putzgruppe und die Chefin des Empfangs und Schwester Maria Michaela ob meiner zusammen. Und aber ich kann ja kaum etwas in den Mund nehmen, ohne dass etwas mir aufs Leiberl rinnt, ich brauche immer einen Mundabwisch-Fetzen. Und kann nur meine Hosen zumachen, wenn ich irgendwo flach liegen könnte. Mein Hauptproblem ist eigentlich, dass ich in ganz Gumpendorf rundherum nirgendwo eine ebenerdige Toilette mit Gelegenheit zum anschließenden Hinlegen, um mir den Gürtel zumachen zu können, fände. Heute wurde ich so ermüdet von meinem heutigen Drama, dass ich beschloss, heute nicht in den Yogananda-Tempel mit Ali zu gehen.

Es stimmt, im ganzen Krankenhaus seh ich immer nur ältere bürgerliche Menschen, die vertrauensvollen Dialekt sprechen. Ich bin eben und war noch nie irgendwo eingemeindet. In "meiner" Wohnung wohn ich seit 1. Juli 1982 und hoffe, auch dort zu sterben. Mein Bett ist meine Heimat. Vor zwei Jahren gaben Manuel Millautz & Roman&Markus "Alles Erschleckliche" heraus. Wenn nun 2015 Walter Fröhlich mich auf Papier vercomixen könnte, wäre das doch auch eine wunderschöne Heimat meiner.....

Ernährung des Do: 26:6:14 im "Steman": Zellercremesuppe, gekochtes Rindfleisch, Cremespinat, mit vorjährigen Petersilkkartoffeln. Dank Sir eze konnte ich mir ein Abendessen auch aus diesen Ummengen Rindfleisch, das dann in der Zellercremesuppe noch einmal gekocht, mir viel besser schmeckte als im Spinat, zermalmen.....

N e u m o n d:

F R E I T A G:

27:6:14:

18:28:

eze und ich freuen uns auf die "Öl"-Liveübertragung vom Donauinselfest (Fr, Sa, So, 19:05 bis 22:00 Uhr). Vor allem zuerst auf Otto Jaus, und ich stell ihn mir in versauten Blue Jeans vor, klar.

Um Taxigeld zu sparen, hat mich der Sir mit dem Rollstuhl zur Augenärztin Dr. Martina Langer geschoben. Der liebe Herr Mohamed, der zufällig des Weges kam, half Sir eze, mich zu schieben..... Gerne ist er auch bereit, in Notfällen mich zu begleiten. Wir haben Telefonnummern ausgetauscht.....

Blutzucker und Augeninnendruck sind bestens. Immer nach diesem Halbjahrstest sehen meine Augen ganz schwummelig, weil sie mit geheimnisvollen? Mitteln eingetropt werden. Durch die Schmalzhofgasse schob mich eze zum "Steman". Mittagessen des Fr (27:6:14): "Steman": Karottencremesuppe, gebackener Rotbarsch mit Erdäpfelsalat, Holundersaft. Ich wollte schon gehen, aber kaum hatte ich zehn Meter hinter mich gebracht, bekam ich den Drang, ich müsste jetzt scheißen. Gesagt, getan. Ich ging zurück in die "Steman"-Toilette, und husch, husch, es geschah. Eine wunderschöne Wurst breitete sich vor mir aus..... Sir eze hatte in der Zwischenzeit vom "Hafner" Erdbeerroulade und Mineralwasser gekauft statt Kaffee und auf den Loquai-Platz gebracht. Was eze heute für mich an Bewegung getrieben hat, mit dem Rollstuhl usw. ... Wenn ich doch Sir eze etwas zahlen könnte. Doch der Sir sagt: "Wenn du mir Geld gibst, ist es aus zwischen uns!" Dass vor ein paar Tagen mir die Augen so weh taten, weil ich die Sonne so schwer auf mich scheinen ließ, macht mich total vorsichtig vor Kumpel Sonne. Nun gehe ich am liebsten gleich ins Bett. Denn dass es auch soetwas gäbe wie einen Schatten,

ist bei mir noch nicht eingespielt. Dr. Aschauer hätte mir doch eh schon eine Sonnenbrille geschenkt..... Doch damit schau ich aus wie ein Mafia-Boss. Schatten und Mafia sind nicht mein Fall.

Zum Abendessen brachte mir Sir eze vom "Hafner" einen Kornspitz, gefüllt mit Salatblättern, Ei und Edamer.

Noch meine beiden Träume in der Nacht von gestern auf heute: Im ersten Traum sah ich mich ein Super8-Filmabspielgerät kaufen und dachte "bei mir", da kann ich mir jetzt jede Menge Pornos anschauen, JUHU. Quelle: Gestern (Do: 26:6:14) 21:00 Uhr lief auf "Ö1" "Im Gespräch": Renata Schmidtkunz mit Karl Habsburg-Lothringen über das Attentat in Sarajewo an dem Thronfolger (1914).

Denn während meiner Aktion im "Wuk" (Erste Verfügungspermanenz) hatte ich zwei Videos laufen: Begräbnis von Kaisin Zita und Begräbnis von Bundeskanzler Bruno Kreisky.

Im zweiten Traum sah ich mich voller Qual im Bett liegen, ich müsse dringend Lulu. Immer wieder sah ich mich mit mir diskutieren, welche Schlafpause ich noch begründbar einlegen könnte, ohne Brunzerei? Der Drang im Traum wurde dann so arg, dass ich das Gefühl hatte, ich müsste eigentlich auch scheißen. Wenn ich jetzt im Rollstuhl scheißen müsste, was geschähe dann wohl?
Fr: 27:6:14: 19:12.

S A M S T A G:

28:6:14:

18:42:

Um neun Uhr früh hat heute Special Agent Kraft mich und meine Haare wunderschön gemacht, geduscht und gesalbt. Sie plant auch, mir neue Leiberl zu beschaffen.....

Heute (Sa: 28:6:14) ernährte mich Sir eze von Resten des vorgestrigen und gestrigen Essens vom "Steman": Karottencremesuppe mit gekochtem Rindfleisch, und je älter das Rindfleisch wird, desto feiner schmeckt es mir..... Banane, Ziegen-Yoghurt, Marillen, Kiwi, Physalis, Häferlkaffee und Mohnstrudel bereiteten mir einen wunderbar gewaltigen Brunch.

Heute kaufte Sir eze mir und meinem Kühlschrank beim "Zielpunkt":

2 Bananen,

2 Kiwi,
1 Teller Marillen,
1 Teller Erdbeeren,
1 Portion Suppengrün,
1 Teller Champignons,
1 Kohlrabi,
1 Teller Paradeiser,
1 Gouda

Und zum Abendessen vom "Interspar Niederhofstraße": eine art
Kartoffelgulasch mit Erdäpfel-Zeller-Salat, Gurken, und Blattsalat.

----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>
To: goebelmimi; "McGoohan"
Sent: Saturday, June 28, 2014 7:08 PM
Subject: Bitte, wenn mein Geld reicht, einkaufen

Herzliche Frau Göbel, kaufen Sie bitte, sobald es geht:

3 "Clever" Servietten,

Getrocknete Datteln,

Getrocknete Feigen.

Heidelbeeren,

2 Hirsebällchen,

2 gedsalzene Kürbiskern,

1 Portion Wallnüsse,

Schaf-,

Ziegen-,

und mehrere Kuhyoghurt,

Butter,

Ziegenkäse,

1 Dose Sardellen,

Fisolensalat,

3 Suppengrün,

1 Tricolore Paprika,

2 Avocado (!),

Pfefferoni,

1 Kilo leicht zu beißende Äpfel,

2 Kiwis,

2 Bananen,

1 Linsenkonzerve mit Speck

Bitte noch Mohnstrudel, wenn geht vom Hofer, denn der ist der beste!

Ergebenst, Ihr elender Hermes Phettberg (getippt von Sir eze)"

"----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

To: Nikolaus

Sent: Saturday, June 28, 2014 7:29 PM

Subject: Du schreibst einen gewaltigen Porno?

Herzliebster Nikolaus, Dein Bericht des Elfjährigen ist ein "klassischer Porno". Du traust Geniales der Pfander-Seilschaft zu. Wie beobachtete ein Vater wie Du seine Söhne, als sie anhaben, elf zu werden? Es wird wahrscheinlich ganz wenige Menschen geben, die in der Lage wären, diesen Elfjährigen darzustellen? Jedenfalls, ich hab's gut, ich brauch nur den Vater darstellen. Bzw., ich hab's eigentlich schlecht, denn Elfjährige sind gefährliche Lebewesen. Ich habe Angst, dass ich mir damit meinen Ruf endgültig ruiniere? Jedenfalls, ich mach mit, weil ich dabei sein will. Ein liebes Gotty wird mich schon behüten? Gott sei uns gnädig..... Ergebenst, Dein elender Hermes Phettberg"

"----- Original Message -----

From: "X."

To: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

Sent: Friday, June 27, 2014 3:52 PM
Subject: Re: Ab nun bist du Mitglied meiner Nothelfys

"Lieber Hermes,

(...) Ich komme leider sehr selten nach Wien und trage auch nur eher selten Blue Jeans, aber sollte ich mal hinkommen, lasse ich es dich wissen und werde mich auch entsprechend kleiden :-) (Was aber nicht als Stricher-Angebot missverstanden werden soll!)

Übermorgen fliege ich nach Reykjavik, (...) Ich werde berichten.

Liebe Grüße,

X."

"----- Original Message -----

From: "Hermes Phettberg" <phettberg@phettberg.at>

To: X.

Sent: Saturday, June 28, 2014 7:56 PM

Subject: Keine Angst

"Herzlieber ohne Blue Jeans nach Reykjavik Reisender, "meine" Wahnidee einer "Hochschule für Pornographie und Prostitution" hintertriebe "in sich" automatisch, denke ich, dass, wenn nur einmal etwas hochschulreif ist, dann auch Nothelfys bereit sind, "sich" zum Auswixen zu spenden??? Jedenfalls, ich freu mich, dass Du einmal ausprobieren willst, mit Blue Jeans nach Wien zu reisen. Ergebenst und voller Freude, Dein elender Hermes Phettberg"

"----- Original Message -----

From: BM

To: phettberg@phettberg.at

Sent: Saturday, June 28, 2014 1:58 PM

Subject: Grüße!!!

Hallo lieber Hermes!

Wie geht es dem Gemüt?

Wenn ich an Originale denke, dann an Dich. Schade, dass Du nicht mehr auf der Bildfläche zu sehen bist. Und das schon sehr sehr lange.

Leute wie du sollten geclont werden. Nicht Schafe oder Weizen....

Sa: 28:6:14: 21:14.

27. Kalenderwoche:

S O N N T A G :

29:6:14:

10:22:

Nikolaus Pfander schickte mir bereits den kompletten Plan über den französischen Bettlerkönig, den ich darstellen soll, wir hatten es bereits hierher gestigioniert, doch dieses Konzept ist streng discret zu halten, also muss ich fast alles wieder herfausnehmen, viel mir mitten in der Nacht ein!

Und außerdem schickte gestern auch noch ein Anonymus folgende E-Mail, "ich" bin so hinnich, meine Freßsucht und meine drei Schlaganfälle, ich kann doch nicht, obwohl ich merke sehr wohl, DIES IST EIN WIRKLICHER HILFERUF:

"----- Original Message -----

From: ...

To: ...

Sent: Saturday, June 28, 2014 4:25 PM

"Wer nur das geringste Interesse an offenen Räumen oder gar -glaub i ned-an mir hat, findet ab jetzt beim Gürtelbogen No.99 das.Straßenfest, wo ich auch gleich bin...gleich als Leich... lasset euch ned abschrecken. ... die haben mit meiner Unphilosophie nix zu tun.... ach kommet zur u6 -Alserstr und dort äußere Richtungsfahrbahn gen AKH....dort findet ihr Menschen, die ich sträflich vernachlässigt habe...und nebenbei auch mich. ...redet mich nur ned deppert an!! - dann fällt euer Samen (Kohle) am richtigen Ort. Freie Spenden und Stadtoasen existieren weiter.....

Es ist wirklich wichtig, dass wenn ihr euch schon betrinken müsst, ihr das dort tut...

Könnt ja so tun, als wäre ich ned da... so weh tut das nicht. ..(...)...

also kommt...teifi eini...kommt.

Armes xy und yz, die mit meinem Missbrauch nix zu tun haben...

KOMMT DORT HIN!!!

und vergesst mich!!!"

Leidergottes konnte "ich" wirklich nicht hingehen, in der Nacht auch noch!

Sir eze hat mir soviel Essen vom "Interspar Niederhofstraße" beschafft: Gröste Erdäpfel, arabische Nudeln und Salat en masse, dass ich heute nimmer zum geliebten "Imbiss Schile" komme.

Mein Traum von gestern auf heute: Ich war in der Pfarre Meidling, bei der Familie, die die weiblichen Meidlinger Pfadfinder gegründet hat. Ich sah darinnen ein Rudel von Hunden, einer voller Sanftmut, und einer hat mich sogar in den kleinen Finger gebissen, ich spürte im Traum den Biss richtig. Außerdem hatten alle Hunde eine Schafspelzjacke an. Quelle: Special Agent Kraft hat überraschend gestern beim Duschen zu mir gesagt: "Ich weiß, Sie sind eigentlich ein ganz Sanfter."

Natürlich rätseln Sir eze und ich die ganze Zeit, wer wohl die Einladung zum Besäufnis im U6-Stadtbahnbogen mir sandte? Vor allem mache ich mir Sorgen, dass Philipp Porta mich nicht mehr kontaktiert. Auf jeden Fall gehe ich heute, am Petrus-Feiertag, um 18 Uhr "zur Sicherheit" zu den Petrus-Brüdern. Denn dort war er immer (Kapuzinerkirche).

Und für das Abendessen hat mir Sir eze noch immer etwas vorbereitet im Kühlschrank.

In der 26. Kalenderwoche sprach FALKNER große, würdige Texte zur Hölle des Krieges in memoriam "100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkrieges", immer um 06:56 Uhr. Im Unternalber Kriegerdenkmal sind die Namen "Paier" zweimal im Ersten und zweimal im Zweiten Weltkrieg anzutreffen. Meine Stiefgroßmutter, Agnes Prehm-Paier-Windisch, war gar nicht meine Großmutter, sondern die Großmutter meines Halbbruders Theo. Aber sie war und ist meine Hütin meiner Seele je. "Meine" Agnes-Oma war göttlich begnadet, voller Sanftmut.

Soeben rief mich Reante Schweiger an, dass heute "Menschenbilder" auf "Ö1" um 14:05 Uhr den "Frank Sinatra von Ottakring", den "Sir" Kurt Girk vorstellt. Den hätte ich auch so gern in "Phettberg's Nette Leit Show" gehabt.

Ab heute ist leidergottes keine Gestionskonferenz mit McGoohan. Sir eze und ich müssen uns allein durch die "Wüste" gfretten.
So: 29:6:14: 11:51.

M O N T A G :

30:6:14:

18:21:

Ein 1A-Nothelfer machte mich soeben bekannt mit dem allerersten deutschsprachigen Internetmagazin: "Telepolis" (<http://www.heise.de/tp/>). Ein "Titanic"-Redakteur, Ernst Corinth, schreibt darin eine Kolumne über

gute Youtube-Videos, und da komme "ich" auch vor:

<http://www.heise.de/tp/artikel/42/42108/1.html>

.....

An die "Mediathek" will ich noch melden, dass Hannes Benedetto Pircher und Edwin Hirschmann mich gefilmt haben, als ich das Grab des Wiedererrichters des am Ende des Zweiten Weltkrieges verbrannten Stephansdoms, des Architekten Dr. Johannes Reitsamer, besucht hatte, der nach dem Wiederaufbau des Stephansdoms Priester und Jesuit wurde. Bevor ich versuchte, ins Stift Klosterneuburg einzutreten, hielt ich unter Pater Johannes Reitsamer die Großen Ignatianischen Exercitien ab. Seither verehere und liebe ich ihn. Hannes Benedetto Pircher, der mich einmal begraben werden wird, hat mein Tagebuch, das ich dabei geschrieben habe, photokopiert.

Genie und Sir eze verwandelte mir gestern am Abend ab 18:15 Uhr meinen Computer in eine art Fernseher via Videostreaming von der Donauinsel.....

By the way: In Wien war "ich" durch "Arche Phettberg" (Ende März 2001) und Thomas Holzinger der Erste, der darunter leiden durfte.

Nun konnte ich diese Technik wirklich einmal genießen und verfolgen: beim Donauinselfest 2014, live übertragen vom "Ö1"-Zelt. Sieben Burschen und die Duo-RaDeschnig-Zwillinge spielten "Familie Lässig". Ich gestehe, voll narrisch auf Blue Jeans zu sein. Einer dieser sieben begabten Musiker trug kurze Blue Jeans-Hosen, endend unterhalb seiner Knie. Denn Sir Peter Katlein behauptete, durch einen Telefonanruf dahintergekommen zu sein, dass keiner dieser "Lässig"-Künstler kurze Hosen anhatte. Es ist verdammt schwer, wenn ein blindes Hendl-Rudel, wie ich und Sir eze, niemanden kennen, der dort genial auftritt. Und meine Augengier will nur unbedingt den Musiker-Jüngling mit der kurzen Blue Jeans herausbekommen. "Unser" Konsilium beschloss, es war und es ist: Boris Fiala. Peter Katlein, das Gegen-Konzil, behauptet steif und fest, es war und es ist: Robert Riegler!!!

Boris Fiala stand rechts vorne und spielte Gitarre und tänzelte total sexy vorneweg. Er war Pin-up total für mich, ich konnte nicht aufhören, seine schöne, braungebrannte Haut und seine extreme Schlankheit anzuschauen, und dazu seine Schlapfn!..... Ob Sir Fiala Unterhosen getragen hat?

Extrem gefallen haben mir auch die Kärntner Gesangsschwestern "Duo RaDeschnig"..... und der saxophonblasende Gunkl.

Danach sang Ernst Molden in Begleitung seiner beiden Bandmitglieder einige

